

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt
für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg,
enthält die Amtsblätter der Gemeinde Ebersbach und des VV Schönfeld

Ausgabetag: 19.12.2003

WEIHNACHTS-AUSGABE

nächste Ausgabe: 23.01.2004

Rückblick

Das war der zweite Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt



Gespannt warten Kinder und Eltern auf den Weihnachtsmann

Sogar das Wetter spielte mit. Der Regen hörte auf, als am Freitagabend, dem 5. Dezember, pünktlich um 18 Uhr, Christian Damme, der Stellvertreter des Bürgermeisters, Herbert Weimert, Vorsitzender des Gewerbestammtisches und Andreas Hübler, Vorsitzender des Kultur- und Heimatvereins, den 2. Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt eröffneten. Mit dabei war der Dresdner Künstler Alfred Werker, der wieder zwei neue Zille-Figuren hergestellt hat, und Frau Dr. Marianne Risch-Stolz, die jetzt in Leipzig lebende ehemalige Vorsitzende des Kultur- und Heimatvereins, die das Geld für eine der Figuren stiftete. Das Geld für die zweite „Zille-Jöre“ stammt aus Spenden, die der Kultur- und Heimatverein von Radeburger Mitbürgern und Gewerbetreibenden erhielt.



Habt ihr auch alle gefolgt?

Schon am Freitagabend war der Markt gut gefüllt. Die Stände diesmal wieder etwas weiter auseinander zu stellen, um etwas weniger Gedränge zu Spitzenzeiten zu haben, sollte sich vor allem aber am Sonnabend- und Sonntagabend bewähren. Erfahrungsgemäß kommen die Radeburger „Massen“ besonders gern, sobald die Sonne untergegangen ist. Im Licht von Laternen, Lichterketten, Mond und Sternen lassen sich Glühwein und Co. besonders genießen. Einwenig schade war es da ums Sachsenmädels Friedlinde, das am Samstagnachmittag gut und gern ein paar Zuschauer mehr als die etwa zweihundert Zuschauer zum Lachen gebracht hätte.

Ein besonderer Höhepunkt war am Samstagabend der Gassenrundgang mit Irene Andrä, der diesmal alsampionumzug durchgeführt wurde und sehr große und positive Resonanz bei Eltern und Kindern fand. Außerordentlich positiv aufgenommen wurde der Weihnachtsmarkt am Sonntagmittag von den Reisenden der Traditionsbahn. Besucher aus Bayern und „sonstwo her“ dominierten

dann doch ein, was dem kalten Kommerz versagt bleibt: ein Gefühl der Vorfreude – jetzt, zum richtigen Zeitpunkt.

Der Gewerbestammtisch dankt den Radeburgern für den zahlreichen Besuch, dankt den Kindern, Erziehern, Schülern, Lehrern, dem Posaunenchor und der Tanzgruppe Fire-Dance,



Geschminkt von den Gardemädeln

Radeburger Anzeiger

Danke für Ihre Mitwirkung

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Redaktion möchte sich auf diesem Wege bei Ihnen allen für Ihr Interesse, ihre Aufmerksamkeit und ihre konstruktive Mitarbeit durch Beiträge, Informationen, Hinweise und Diskussionen bedanken. Besonders danken wir unseren „Dauerkorrespondenten“ Rainer Wendt, Eberhard Kitsch, Jürgen Freyer, Helmut Müller, Eckhard Gursinsky (alle TSV), den schreibenden Seniorenbetreuerinnen in Ebersbach, aber auch den vielen anderen, die sich bei Gelegenheit zu Wort melden und für vielseitige Informationen zwischen Sacka und Steinbach, Moritzburg und Kalkeuth sorgen.

Nicht vergessen sei aber auch der Dank an die unentbehrlichen Anzeigenkunden, die praktisch die „Sponsoren“ für die Zeitung sind. Ohne sie könnte nicht eine einzige Seite gedruckt werden. Wir freuen uns, daß die Anzeigenkunden in der Regel zufrieden sind mit der Resonanz auf ihre Anzeigen. Mit dem Erreichen eines jeden Haushaltes in einer weiten Umgebung von Radeburg ist die Zeitung an Effizienz für die Werbung kaum zu übertreffen, dies aber auch nur, weil Sie, liebe Leser, in den bei uns abgedruckten Anzeigen nicht nur das „notwendige Übel“ sehen, sondern darin auch seriöse, interessante und wichtige Informationen, die es wert sind, zur Kenntnis genommen zu werden.

Wir versichern Ihnen, auch in Zukunft durch vielseitige, ausgewogene, tiefgreifende Informationen über unsere Stadt und unsere Gemeinden zu berichten und Sie auch gut zu unterhalten. Ihnen allen wünschen wir schöne Weihnachtsfeiertage und Glück und Gesundheit für 2004!

Werbung & Kommunikationsdesign
K. Kroemke
Herausgeber

Bärnsdorf

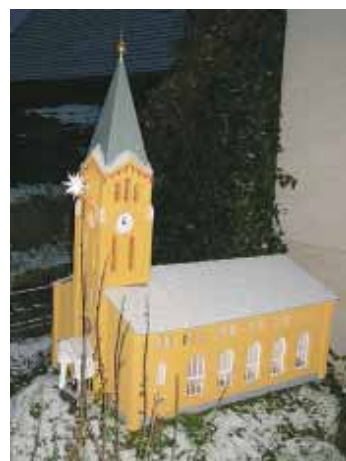
Wanderer kommst Du zum Lindeberg...

Im Einzugsbereich des Friedewald-Moritzburger Teichgebietes liegt Bärnsdorf. Wanderer, die die besinnliche Zeit nutzen und den Weg über den Lindeberg nahmen, blieben am Grundstück von Torsten Behrich stehen und staunten ob der filigranen Nachbildung der Bärnsdorfer Kirche, die da als Modell hinterm Zaun stand. Detailreich bis auf das Innenleben, das man durch die Kirchfenster erblicken konnte. „Schau mal, die kleinen Bänke, und sogar Kerzen stehen drauf!“

Alt-Bärnsdorfer sehen in den Details noch mehr. Hier ist die Kirche nachgestaltet, wie sie noch vor zwanzig, dreißig Jahren zur Weihnachtszeit ausgestattet war. „Jeden Advent wurde ein Hermhuter Stern im Glockenturm aufgehängt“, erinnern sich die Älteren. „In der Kirche wurde auf jedem Platz ein Licht angezündet und mit tags und abends läuteten die Glocken. Der Blick vom Ort her über den Dorfteich zum Hügel mit der Kirche gab dann ein besonders anheimelndes, weihnachtliches Stimmungsbild.“ Dies alles ist in dem Modell nachempfunden. Tilo Naumann hat beobachtet: „Es gibt Leute, die legen ihren Spaziergang so, daß sie zum Glockengeläut an dem Modell stehen.“ Zum 1. Advent hat es Torsten

Behrich in seinem Vorgarten aufgestellt. Etwa 70 Stunden Bauzeit hat er bisher in das Objekt gesteckt. Noch bis zum Jahreswechsel soll es Spaziergänger und Wanderer erfreuen, dann wird weiter gebaut. Das Altargebäude und die Sakristei sollen 2004 folgen. So wird es auch im nächsten Jahr wieder etwas Neues zu sehen geben.

Kroemke



Das Modell der Bärnsdorfer Kirche

die mit ihren Programmbeiträgen das Fest belebt haben, den Händlern, dem Eine-Welt-Laden, der Zappelbude, den Gardemädeln des RCC, dem Kultur- und Heimatverein für ihre



Ben Hirrich mit seiner Ausstellung

interessanten, abwechslungsreichen Marktstände. Bei den Weihnachtsmännern, bei Lothar Lucke und Rex für zwei Nächte Wachdienst, was den Händlern das mühevoll Ausräumen der Weihnachtsbuden ersparte, beim Bauhof für die vielen notwendigen Hilfen, die keiner sieht, bei Hannes Maitschke für drei Tage musikalische Begleitung, bei Gabi Breschke, Achim Jentzsch und Jürgen Guller für das Knüppelkuchen-Lagerfeuer, bei Elektromeister Treppe für die Stromanschlüsse, der Stadtverwaltung, bei Ute Taggeselle und Dagmar Fiebig für die Zusammenstellung und Betreuung der Tombola und natürlich den vielen, vielen Mitbürgern, die für die Tombola gespendet haben. Wir bedanken uns auch ganz ausdrücklich bei SELGROS, Schlecker und dem EDEKA-Markt Tilo Möller für ihre Spenden in den Sack des Weihnachtsmanns.

Steffi Krause und Monika Kroemke

Das Prinzenpaar

Liebes närrisches Volk!

Das war schon ein verrückter Karnevalsauftakt zu dieser 47. Saison. Unter dem Motto „Ra-Bu macht Urlaub!“ hat das närrische Gefolge auch in diesem Jahr wieder sein bestes gegeben und wir glauben sagen zu dürfen, daß die Prunksitzungen ganz besonders gelungen waren. Vielen Dank sagen wir dem Elferrat und ganz besonders seinem Präsidenten Olaf Häblich, den Gardemädeln, der Schülergarde und der Narrenpolizei. Danke auch den Trainern und Eltern, die sich mit viel Liebe und persönlichem Einsatz um die Jüngsten kümmern, den närrischen Nachwuchs aus den Kindergärten.

Für eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit legen wir nun erst einmal für ein paar Tage das Zepter nieder. Viel Zeit bleibt natürlich nicht, denn schon laufen die Vorbereitungen für den Umzug. Wir wissen, daß viele von Euch schon fleißig sind, denn bis zum 22. Februar muß alles fertig sein. Nahezu täglich gehen nun die Umzugsanmeldungen ein. Mitte Januar nehmen wir bereits wieder volle Fahrt auf in Richtung auf die Saisonhöhepunkte. Am 17. liegen wir bei einer Karibischen Nacht



vor Anker und freuen uns schon jetzt, Euch spätestens dann wieder zu sehen. Bis dahin wünschen wir Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2004.

Euer Prinzenpaar Prinzessin
Michaela I und Prinz Heiko I

Radeburger Volkskarneval

Tickets für „Ra-Bu macht Urlaub!“

Liebe Faschingsfreunde!

Nach erfolgreichem Saisonstart erwarten wir Euch nun in der „heißen“ Phase der Saalveranstaltungen, zu den tollen Tagen und natürlich zum Umzug.

Für die Saalveranstaltungen werden die Kartenbestellungen bis 03.01.2004 bei Foto Eulitz, Markt 8 und Werbung & Kommunikationsdesign Klaus Kroemke, August-Bebel-Straße 2 (oder Briefkasten) zu den üblichen Öffnungszeiten entgegen genommen. Zeitiges Abgeben sichert gute Plätze. Das Bestellformular findet ihr im RAZ 22 oder auch auf unserer Website unter www.radeburg.de/rcc unter „Kartenbestellung“ und könnt es dort bequem online ausfüllen. Die Karten müssen aber in jedem Fall persönlich abgeholt werden.

Für beide Veranstaltungen auf dem Marktplatz gibt es keine Bestellmöglichkeit. Die Karten werden frei zu den nachfolgenden Terminen verkauft.

Der Verkauf der bestellten und frei verkäuflichen Karten erfolgt durch den RCC zu folgenden Zeiten bei Werbung & Kommunikationsdesign Klaus Kroemke, August-Bebel-Straße 2:

Freitag, 09.01.2004
von 17.00 bis 20.00 Uhr
Sonnabend, 10.01.2004
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Montag, 12.01.2004
von 17.00 bis 20.00 Uhr
Sonnabend, 17.01.2004
von 10.00 bis 11.00 Uhr*
(*nur Sitzplätze Zilleball u. Rentnerfasching)

Restkarten werden bereits ab 13.01.2004 bei Foto Eulitz, Markt 8, zu den Öffnungszeiten frei verkauft. Die Anmeldungen der Umzugsgruppen werden noch bis 09.01.2004 bei Foto Eulitz, Markt 8 und Werbung & Kommunikationsdesign Klaus Kroemke, August-Bebel-Straße 2 zu den üblichen Öffnungszeiten entgegen genommen. Das nötige Formular war in der letzten Ausgabe des Radeburger Anzeiger (RAZ 22) abgedruckt. Außerdem findet ihr auch dieses auf unserer Website unter www.radeburg.de/rcc unter „Umzug“. Ihr könnt es dort bequem online ausfüllen.

Allen Aktiven und allen Freunden des Radeburger Volkskarnevals wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2004!

Ra-Bu! Euer RCC



Großen Anklang fand das Kinderprogramm mit dem Weihnachtsmann



Tauscha

Nachrichten und Informationen für Tauscha und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Tauscha mit den Ortsteilen
Dobra, Kleinnaundorf, Tauscha, Würschnitz und Zschorna



Der Bürgermeister

Gedanken zum Jahresende

Liebe Einwohner, wie schnell doch die Zeit vergeht. Schon wieder haben wir den 12. Monat des Jahres. In diesem Fall steht die 12 für das Ende und für eine Rückschau auf persönliche Dinge wie Familie, Freude, Glück oder auch bittere und tragische Stunden.

Ein kurioses Jahr 2003 geht zu Ende. Kurios und sonderlich, weil uns die Natur viel, viel Sonne schenkte und auf der anderen Seite hat die Trockenheit unserer landwirtschaftlich geprägten Region Falten in die Stirn gezogen hat. Was Ihre Gemeinde betrifft war auch das Jahr 2003 davon geprägt, Ihnen liebe Mitbürger, punktuell und zielgerichtet nach Schwerpunkten bescheidene Verbesserungen spürbar bzw. sichtbar zu gestalten. Unsere sehr schmale Verwaltung hat sich die allergrößte Mühe gegeben, die anstehenden Verwaltungs- und Betreuungsaufgaben unter Beachtung, dass nicht nur die Pflichtaufgaben erfüllt werden, sondern auch freiwillige Aufgaben im Interesse des Gemeinwohles zu erledigen. Ich möchte mich, bevor ich in die Rückschau eintrete, bei allen Einwohnern - ob Jung oder Alt - recht herzlich bedanken für das Vertrauen, was Sie meinen Mitarbeitern, dem Gemeinderat und allen Verantwortungsträgern - sei es Sport, FFw, dem Männerchor - entgegengebracht haben.

Sie werden mit unterschiedlichem Interesse die Aufgaben verfolgt haben, Beschlüsse hin und wieder auch einmal an den Bekanntmachungsstellen zur Kenntnis genommen haben oder aber persönlich an den stets öffentlichen Gemeinderatssitzungen ihre Informationen erhalten haben. Als selbständige Gemeinde mit verminderter Verwaltungsstruktur ist es erforderlich, sich mit der Verwaltungsgemeinschaft zwecks Abarbeitung verwaltungstechnischer Aufgaben ständig in Verbindung zu setzen, was uns trotz der umständlichen Bedingungen aber zweckentsprechend gelungen ist. Unsere ehemaligen Mitarbeiterinnen, welche nun in der Verwaltungsgemeinschaft ihre Aufgaben für uns ausführen, möchte ich in dieser Form den Dank aussprechen.

Der Gemeinderat als Entscheidungsorgan zu allen wichtigen Dingen, besonders der Finanzplanungen und -verwendungen, hat in der am 13. Juni 2004 zu Ende gehenden Legislaturperiode entscheidend bei der objektiven Abarbeitung vorbereitender Beschlüsse mitgearbeitet. Nicht immer gab es Übereinstimmung, aber es konnte immer ein Weg gefunden werden, in kooperativer Zusammenarbeit unterschiedliche Auffassungen gleich welcher Richtung auf einen Nenner zu bringen.

Die Betreuung unserer Kleinsten, das heißt Kinderkrippe und Kindergarten, lag uns besonders am Herzen. Glücklicherweise ist es in unserer Gemeinde so, dass wir geschen zu unseren Einwohnern mit durchschnittlich 50 Kindern im Kindergarten eine außerordentlich hohe Auslastung erreicht haben, und mit den durchschnittlich 12 Kindern in der Kinderkrippe sicher im guten Durchschnitt liegen. Sie werden mit mir einer Meinung sein, dass diese Zahlen für unsere Gemeinde ein glücklicher Umstand ist und wesentlich auch zur Stabilisierung unserer Einwohnerzahlen beiträgt. Das Vertrauen der Eltern in unser Erziehungspersonal beider Einrichtungen rechtfertigt zu der Aussage: Die Kinder in unseren Einrichtungen sind wohlbehalten und dem Ziel, mit einer umfassenden Betreuung, welche sich nah an das El-

ternhaus anlehnt, aber trotzdem auch einen kindgerechten Bildungseffekt zu erreichen, ist gegeben. Allen Kolleginnen, welche in diesem Bereich tätig sind - von der Leiterin bis zur Versorgung und Reinigung -, möchte ich im Namen unserer Eltern ein großes Dankeschön aussprechen. Der Dank basiert auch auf der Tatsache, dass es keine schwerwiegenden Unfälle gegeben hat, dass mir keine Beschwerden, welche typischen Charakter haben, nahe gelegt worden sind. Was auch ein Ausdruck des Vertrauens gegenüber den Kindereinrichtungen darstellt, ist, dass mit ein oder zwei geringen Ausnahmen all unsere ortsansässigen Eltern, welche überwiegend im Berufsleben stehen, ihre Kinder nicht nur „abgeliefert“ haben, sondern durch bereitwillige Kontaktaufnahme auch zum Erziehungspersonal den Kindern eine umfassende Geborgenheit gesichert haben.

Wenn ich über gemeindliche Pflicht- und freiwillige Aufgaben hier in dieser Form Auskunft geben möchte, dann ist natürlich ein solider Haushalt die Voraussetzung. Der Haushalt sollte ausgeglichen sein und was wiederum für uns alle als Einwohner positiv gewertet werden kann, dass wir keine Schulden im Haushalt der Gemeinde aufzuweisen haben. Trotz des sparsamen und verantwortungsvollen Umganges mit unserem Geld konnten einige Aufgaben realisiert werden, wobei ich die Wesentlichsten auch im Nachhinein ansprechen möchte.

Das Ziel des Gemeinderates bestand darin, kontinuierlich an der Verbesserung unseres kommunalen Straßennetzes zu arbeiten. Es gelang uns mit

Hilfe des Straßenbausonderprogramms, die Ortslage Kleinnaundorf - beginnend beim Ehrenmal - bis zur Kreisstraße in einen Top-Zustand zu versetzen, wobei einige Nebenanlagen, besonders im Rahmen Wasserkanalbereich mit realisiert werden konnten. Damit hat der OT Kleinnaundorf - jene Gemeinde, welche seit 1990 die meisten Einwohner hinzugewonnen hat - ein durchgängig intaktes Straßennetz von Tauscha-Anbau bis zur Hauptstraße in Richtung Ottendorf-Okrilla. Damit diese Dorfverschönerung abgerundet wird, konnte auch der Bushaltestellenvorplatz mit einem neuen Belag versehen werden. Ich hoffe nur, dass die sehr schön malermäßig instand gesetzte Buswartehalle nicht wieder ein Eldorado von Schmierfinken wird.

Liebe Einwohner, ganz oben bei der Abarbeitung unserer Prioritätenliste steht das Naherholungszentrum Zschorna. Das wunderschöne Wetter in diesem Jahr und die kontinuierlich in Jahrescheiben für Jeden sichtbar gewordenen Verbesserungen lassen unseren Campingplatz zu einer bevorzugten Aufenthaltsstelle für Sport und Erholung werden. Durch Neubekiesung des Strandes, Abriss und Renaturalisierung des ehemaligen Verwaltungsgebäudes, Strandreinigung von Baumstüben und - wie in den letzten Tagen erst geschehen - die Installation einer neuen Wasserrutsche aus Edelstahl für Kinder sind die sichtbarsten Zeichen. Um das Bild an unserem Brettmühlenteich abzurunden, gelang es einem couragierten Investor, die Gastronomie wieder auf ein Niveau zu bringen, welches fast alle Kriterien bei den Urlaubern erfüllt. Das heißt, reichliche und preiswerte Bereitstellung der Speisen und Getränke. Und jeder der diese Zeilen liest, sollte die kommende Saison einmal nutzen und



Teilstück der erneuerten Straße im OT Kleinnaundorf



Geschenk an unsere Kinder am Brettmühlenteich



Campingplatz-Gaststätte in Zschorna

einen Schnupperbesuch in der „Brettmühlenschänke“ durchführen. Die Betreuung reiht sich aber auch ein in den Gaststätten-Imbiss „Zum Entenfang“ und an den Wochenenden die vielen „fliegenden“ Händler, welche auch eine Form der Unterhaltung darstellen. Ständige Sauberkeit des Campingplatzes einschließlich der Sanitäranlagen und freundliches Auftreten unseres gesamten Personalbestandes im Bad Zschorna können uns aus heutiger Sicht recht stolz machen und spornen an, auch für die kommenden Jahre unser Bestes zu geben bei der Betreuung unserer Dauercampingfreunde und Urlauber.

Wie in jedem Jahr ist es ein gemeinschaftliches Anliegen unseres Dorfes, mit dem Sport einen einvernehmlichen Faden zu spinnen. Wie schon mehrfach betont, ist unser LSV 61 nun schon jahrzehntelang ein verlässlicher Partner für uns als Gemeinde, aber auch wir als Gemeinde für den Sport. Wir verstehen unsere Zusammenarbeit in der Form, immer wieder sachliche Voraussetzungen zu schaffen, damit die Freizeitsportler, ihre Betreuer, Trainer und der Vorstand dem Turnvater Jahn zu huldigen, der mit Kultur und Sport die Gesundheit, Körperertüchtigung und den Gemeinschaftssinn favorisiert hat. Nachdem unsere Sportanlagen nun schon mehrere Jahre bei täglicher Belastung ihr helles und freundliches Aussehen verloren hatten, wurden mit nicht unerheblichen Mitteln die Sporthalle farblich neu gestaltet - und wie es die Malerfirma Paulick aus Weißig uns versprochen hatte, mit dem richtigen „Pep“ versehen -. Und damit der Sportplatz auch immer eine ordentliche Rasur erhält, wurde als symbolisches Weihnachtsgeschenk der LSV 61 ein neuer Rasentraktor vom Typ „John Deere“ übergeben. In der leider nur mäßig besuchten Jahreshauptversammlung unserer LSV wurde durch die Sportfunktionäre Gottfried Juhr und Silvio Griebisch Bilanz gezogen. Als Bürgermeister habe ich mich in diese Reihe eingeordnet und aus unserer Sicht in etwa die Konturen für die Zukunft aufgezeigt und dabei im Besonderen die Neuschaffung des zweiten Sportplatzes ins Auge gefasst. Ich konnte den Sportlern berichten, dass alle Vorbereitungen getroffen sind - vom Kauf der entsprechenden Flächen bis zur Beschaffung von Ausgleichsflächen für eine Neubepflanzung von Wald, bis zur Beantragung der entsprechenden Genehmigungen, wobei die beantragten Fördermittel für Neuinvestitionen auf schwachen Füßen stehen. Wir sehen uns aber trotzdem in der Lage, bis ca. September 2004 alle Voraussetzungen getroffen zu haben, dass die Freifläche durch Waldrodung zur Verfügung steht und mit Unterstützung ortsansässiger Unternehmungen der Neuaufbau eines beispielbaren Trainingsplatzes beginnen kann. Nicht

schön. In der Festrede des Bürgermeisters wurde Dank und Anerkennung für die jahrzehntelange Arbeit ausgesprochen. Besondere Verdienste wurden auf Vorschlag des Männerchores mit einem Ehrenpokal mit Gravur durch den Bürgermeister gewürdigt. Der bewegendste Höhepunkt dieser drei Tage wurde gestaltet durch acht Chöre aus der näheren und weiteren Umgebung. Wünschen wir dem Männerchor auch weiterhin ein gutes Gelingen.

Liebe Leser unserer Zeilen, eine nicht unbedeutende Zeit befasste sich der Gemeinderat mit der Jugend unserer Orte. Es konnten im vergangenen und in diesem Jahr der Jugendclub Tauscha sowie der Klub in Würschnitz - teils durch Eigeninitiative, aber auch durch finanzielle und materielle Unterstützung der Gemeinde - zu existenzfähigem Klubleben kommen. Nun wissen wir ja aus der Erfahrung, dass der Generationswechsel der Jugend sehr rasch von staten geht und das, was gegenwärtig aufgebaut ist, kann in absehbarer Zeit auch wieder neuen Impuls erfordern. Während im Jugendclub Tauscha umfangreiche Leistungen bei der Schaffung einer Klubküche einschließlich einer Außenanlage getätigt wurden, beschränkte sich die Schaffung von Klubeinrichtungen in Würschnitz vorerst auf den Klubraum. Die bereitgestellten Mittel sind nicht unerheblich und wir hoffen, dass sie uns viele Jahre erhalten bleiben. Besonders der Tauschaer Klub unter dem ehemaligen Klubvorsitzenden Marcel Mager und seiner Mitstreiter setzte mehrere Glanzpunkte auch für die Öffentlichkeit. Erinnern wir uns an das große Festzelt, welches zum geselligen Beisammensein für jung und alt einlud mit vernünftigen Preisen und hervorragender Organisation. Die Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde sind als eine der wich-



Jugendclub Würschnitz



Jugendclub Tauscha



Maßstab in Sachen Eigenheimbau in Tauscha



Nach Abriss eines Gebäudes Neugestaltung des Krippenvorplatzes und Parkmöglichkeit für Kegler und Nutzer des Mehrzweckraumes

tigsten Instrumente einer Gemeinde zu betrachten wenn es darum geht, Ordnung und Sicherheit zu gewährleisten. Ohne Ausnahme ist dies allen vier Wehren gelungen. Die Wehrleitungen verstanden es immer wieder ihre Kameraden zu motivieren, die Schulung und Ausbildung zu nutzen, um den neuesten Stand auf dem Gebiet des Brandschutzes zu popularisieren. Sehr umfangreich waren die Bemühungen bei der Gewinnung von jungen Menschen, welche sich bereiterklärt haben, den Grundlehrgang der FFw zu absolvieren. Dies ist besonders lobenswert, da die Altersstruktur eine Verjüngung dringend erforderlich gemacht hat. Es geht aber wiederum - um einen sanften Ausgleich zu haben - nicht ohne die älteren Kameradinnen und Kameraden, die ihre Erfahrungen mit einem bedeutenden Gewicht in die Wagschale werfen können. Dass das Ausrücken der Wehr zu Unfällen oder Bränden relativ selten war ist auch ein Zeichen dafür, dass die Mehrheit der Einwohner sehr verantwortungsbewusst in Spannungszeiten großer Trockenheit sich zu diesem Problem verhält. Sorge bereitet uns, dass die Wehrleiter in ein Alter gekommen sind, wo teilweise Handlungsbedarf besteht, diese Funktion in naher Zukunft neu zu besetzen. Diese Zeilen der Rückschau möchte ich als Bürgermeister dazu nutzen, allen Wehrleitern, Stellvertretern, Maschinisten,

Kameradinnen und Kameraden den Dank auszusprechen für ihre Treue und Pflichterfüllung.

Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr war der nun schon zum zweiten Mal durchgeführte Leistungsvergleich aller Wehren des Landkreises Riesa-Großenhain auf dem Sportplatzgelände Tauscha-Anbau. Unter Leitung des Kreisfeuerwehrverbandes gestalteten sich diese drei Tage auch für Außenstehende als Manifestation einer ziel gerichteten und fleißigen Arbeit. Erhebend war der Einblick der Feuerwehrentechnik aus vergangenen Zeiten, vom H3A über S4000, Ural und vieler anderer Fahrzeuge. Auch wurde den Besuchern dieser Schau der modernste Stand auf dem Gebiet des Technischen Hilfswerkes (THW) vorgeführt. Fachkompetente Kameradinnen und Kameraden standen Rede und Antwort zur Geschichte dieser Fahrzeuge, aber auch zu moderner Technik, die zur Ausstellung kam.

Zu einem festen Bestandteil unserer dörflichen Entwicklung ist die Fa. InterEng in Zschorna geworden. Die Gebrüder Kramer schufen Tatsachen, welche nicht zu übersehen sind und sich hervorragend in unsere schöne Zschornaer Teichlandschaft einfügen. Kein Gigantismus, sondern die Erhaltung und Verbesserung vorhandener Bausubstanz ist eine der Prämis-

sen dieser Unternehmung. Eine Firma, welche mit Tatendrang und vorbildlicher Organisation in die Fußstapfen vergangener Zeiten getreten ist, welche mit Bediensteten von August dem Starken bis zur Familie von Boxberg reicht. Nach dem zweiten Weltkrieg entstand die Pionierleiterrschule, aber der größte Teil des Objektes und das Nachhaltigste bei vielen jungen Menschen war das Zentrale Pionierlager in Zschorna. In dieser Zeit wurden bis zu 900 Kinder betreut, welche nicht nur - wie heute oftmals behauptet - einem Drill unterzogen waren, sondern auch schöne und frohe Ferientage verbracht haben. Bis zu 240 Helfer waren dort in den Sommermonaten beschäftigt und in der besten Zeit bis zu 50 fest angestellte Mitarbeiter. Viele werden sich mit einer Träne im Knopfloch daran erinnern, aber so ist es nun einmal im Leben, die Entwicklung geht weiter und beschließen wir das Kapitel mit der Freude darüber, dass die Firma InterEng sich dem historischen Gelände von ca. 14 ha angenommen hat. Dafür den Gebrüder Kramer unsere bewundernswerte Aufmerksamkeit.

Etwas im Verborgenen agiert ein Mann, welcher sich der Kunst verschrieben hat, in der zurzeit sehr baufälligen Scheune zwischen dem Gemeindegrundstück in Zschorna und dem Grundstück der Familie Meyer. Herr Wehrmann beabsichtigt - nachdem der entsprechende Bauvorbescheid erteilt worden ist - in aufopferungsvoller Kleinarbeit diese Scheune zu erhalten und als Atelier auszubauen. In der heutigen Zeit eine sicherlich sehr anstrengende und nur mit Besessenheit zu realisierende Zielstellung. Wir freuen uns als Verantwortungsträger, dass dieser Schandfleck, welcher letztendlich nur

in einem Abriss irgendwann geendet hätte, einen Enthusiasten gefunden hat.

Zum Abschluss meiner kurzen Rückschau auf das Jahr 2003 möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kindergartens, der Kinderkrippe, der Verwaltung, des Bauhofes, des Naherholungszentrums, unserer ABM/Strukturanpassung sowie unseren drei Zivildienstleistenden den aufrichtigsten Dank aussprechen. Trotz der einschneidenden Verwaltungsreduzierung ist es unter erschwerten Bedingungen gelungen, ein Mindestmaß an Bürgernähe zu erhalten, Ordnung und Sauberkeit auf Straßen, Wegen und Plätzen zu sichern, mit dem Winterdienst eine relative Sicherheit auf unseren Straßen zu garantieren, die Altersbetreuung zu Jubiläen und familiären Höhepunkten, aber auch des Grillnachmittags in Dobra oder der abschließenden Weihnachtsfeier, welche wir unter dem Motto des Friedens und der Verständigung zueinander begehen, aufrecht zu erhalten.

Dank auch allen Bürgern, welche ungenannt sind und hinter den Kulissen unsere gemeinnützige Arbeit wohlwollend unterstützt haben. Vielleicht gelingt es uns, auch jene zu gewinnen, die diesbezüglich noch abseits stehen.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest und das Jahr 2004 wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Dietmar Blatzky

Tauscha, im Dezember 2003



Gemeindedienste bei ihrer fleißigen Arbeit



Die „Blumenkönigin“ in ihrem Element

des Vereins. Sie ist Herbstmeister geworden. Die gute Nachwuchsarbeit trägt ihre Früchte, denn auch die anderen Mannschaften können sich durchgängig sehen lassen. In Kürze wird dann auch „internationales Terrain“ betreten. Mit den Sportfreunden des FK Reduz Decin ist man sich einig. Ein Partnerschaftsvertrag wird abgeschlossen und im neuen Jahr wird der sportliche Vergleich zeigen, wo der bessere Fußball gespielt wird, aber auch wo das Bier besser schmeckt. Der neue Sportplatz beschäftigt alle und so ist die neuerliche Bewegung in dieser Problematik von allen begrüßt worden. Herr Blatzky, Bürgermeister der Gemeinde Tauscha und seit kurzem Ehrenmitglied des Vereins, hat in der Mitgliederversammlung sein Wort gegeben, die neue Spielfläche wird zur nächsten Saison

eingeweiht. In Tauscha weiß man, dass der Bürgermeister zu seinem Wort steht. Über das Sportlerheim wird ein Nutzungsvertrag zwischen Gemeinde und Verein abgeschlossen. Die Sportler kümmern sich dann vertraglich gesichert in Eigenregie um die Anlage. Wer Lust verspürt und nicht so richtig weiß wohin, der kann getrost in Tauscha Sport treiben. Neben der größten Sektion Fußball (Alte Herren, 1. und 2. Männer, A-, B-, C- D- und E--Jugend) gibt es auch die Sektionen Tischtennis, Volleyball und Gymnastik sowie eine Bambini-Gruppe (Kindergartenalter und jünger). Nachfragen und Trainingszeiten sind möglich unter: 035240/ 77897 S. G.

Frohes Fest...

und viel Spaß bei dem, was Sie sich vorgenommen haben!

Telefon: (03 52 08) 8 59-0
www.druckerei-vetters.de

DRUCKEREI VETTERS

Männergesangsverein

Einladung zum traditionellen Weihnachtssingen

Der Männergesangsverein wendet sich an alle Förderer, welche unser 100jähriges Bestandsjubiläum finanziell mitgestaltet haben. Durch Ihre Unterstützung war es möglich, dieses seltene Jubiläum würdig zu begehen und gemeinsam mit den sieben Gastchören allen Freunden, die das deutsche Liedgut pflegen drei angenehme und erholsame Tage zu gestalten. **Vielen Dank!**

An dieser Stelle möchte der Männergesangsverein Tauscha Sie zum traditionellen Weihnachtssingen am **4. Adventssonntag, 21. Dezember 2003, 17.00 Uhr einladen**. Lukullisch ist dieser Gesangsabend auf dem Vorplatz der Gemeindeverwaltung vorbereitet.

i. A. Werner Preußner/ Vorsitzender des Männergesangsverein

LSV 61 Tauscha e.V.

Einladung zum offenen Turnier

Hiermit laden wir alle Mädchen und Jungen bis 14 Jahre zu einem Fußballturnier am **30.12. ab 14.00 Uhr** in die Mehrzweckhalle Tauscha-Anbau ein! Völlig egal, ob Ihr bei uns oder in einem anderen Verein spielt oder einfach nur gerne Fußball spielt!

Die Mannschaften werden zu Turnierbeginn zusammengestellt. Euch erwarten eine Menge Preise für gute Leistungen und viele Tore! Für gute Bewirtung ist gesorgt und Eure Eltern können in der ersten Reihe zuschauen. Der Eintritt ist frei!

Gemeindeverwaltungen Tauscha und Thendorf

Öffnungszeiten über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltung Tauscha ist in der Zeit vom **29. Dezember 2003 bis zum 02. Januar 2004** geschlossen. In dringenden Angelegenheiten ist der Bürgermeister Herr Blatzky unter Telefon 035240-72256, und in Sachen Trinkwasserversorgung Herr Werner Preußner - 035240-72242 - zu erreichen. In der Zeit vom **22. bis 23.12.03** ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:
Montag, 22.12.03
09.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag, 23.12.03
09.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr

02.01.04 wie folgt geöffnet:
Montag, 22.12.03
9.00 bis 12.00 Uhr
12.30 bis 14.30 Uhr
Dienstag, 23.12.03
9.00 bis 12.00 Uhr
12.30 bis 16.00 Uhr
Montag, 29.12.03
9.00 bis 12.00 Uhr
12.30 bis 14.30 Uhr
Dienstag, 30.12.03
9.00 bis 12.00 Uhr
12.30 bis 14.30 Uhr
Freitag, 02.01.04 geschlossen
Das Standesamt Thendorf mit Sitz in Tauscha bleibt vom **20.12.03 bis 02.01.04** geschlossen. In dringenden personenstandsrechtlichen Angelegenheiten bitte privat melden bei Standesbeamtin Frau Jutta Schulze, Tauscha, Am Teich 3a, Tel. 035204-72382.

AZV „Trinkwasserschutzzone Radeburg“

Bereitschaftsplan

vom 24.12.2003 bis 02.01.2004
24.12.2003 - 28.12.2003 Herr Creutz Tel. 01723678834
28.12.2003 - 02.01.2004 Herr Krüger Tel. 01723675833

Die Geschäftsstelle des AZV „TWSZ Radeburg“ Str. der MTS 11, 01561 Schönfeld bleibt in der Zeit vom 24.12.2003 - 02.01.2004 geschlossen. Schönfeld. Dezember 2003
Creutz/Geschäftsführer des AZV „Trinkwasserschutzzone Radeburg“

Anzeigenannahme unter Telefon: 035208/80810



Eine Schnappschuss nach dem 3:0 Punktsiege (in Unterzahl!) gegen Grün-Weiß Ebersbach. Der neue Sportplatz wird sich im Hintergrund quer an den alten Platz anschließen.

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Genug geredet! Zu Weihnachten hier unser Steuer-Geschenk!

03 52 08 / 80 810

einfach Steuer ausschneiden und Geschenk im Januar einlösen! 5% Rabatt auf alle Listenpreise (Druck/Kopie, Textil, Web, Beschriftung, Stempel, RAZ)

W&K
Radeburg

Werbung & Kommunikationsdesign Kroemke
August-Bebel-Straße 2 • 01471 Radeburg • Fax 035208/80811



Winterzeit - Eislaufzeit

Eislaufstiefel, Eishockeyschläger, Schlitten und Gleitschuh im Angebot

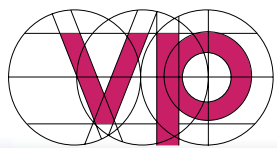
Unseren treuen Kunden und Bekannten wünschen wir ein erholsames, friedliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, fahrradfreundliches neues Jahr 2004.

Fahrrad- und Kfz Fachgeschäft Radeburg

Würschnitzer Str. 1 • 01471 Radeburg • Tel./Fax 0352 08/8 09 60



ENTWURF-STATIK-BERATUNG-WERTGUTACHTEN



BAUPLANUNGSBÜRO V. PARTZSCH
Dipl.-Ing. Volker Partzsch (TU)
Kalkreuther Str. 15 • 01561 Ebersbach
Krs. Riesa-Großenhain
Tel. 03 52 08 / 8 00 30 • Fax 8 00 32
Funk 01 72 - 3 50 26 41

Andere Beispiele finden Sie unter
www.bauplanung-vp.de



Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2004!

Der Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Das Jahr 2003 ist fast vorüber und lädt ein, Rückschau zu halten und einen vorsichtigen Ausblick zu wagen. So sind wir in der Lage gewesen, einige Brückenprojekte wie Dammweg in Berbisdorf, Bodener Brücke in Großdittmannsdorf und Brücke Würschnitzer Straße in Radeburg zu erledigen. Dabei sind hier wichtige Verbindungen für die nächsten Jahrzehnte gesichert worden. Hier sind von uns unter größter Sparsamkeit Lösungen zum Erhalt und Wiederaufbau der Brücken vorgenommen worden, die auch finanzierbar waren. Wasser- und Abwassermaßnahmen sind in verschiedenen Ortsteilen weitergeführt worden. Diese Maßnahmen müssen in Radeburg und Berbisdorf bis zum Jahre 2005 grundsätzlich abgeschlossen sein.

Die Kalkreuther Straße von Bärwalde nach Moritzburg ist wieder mit einer neuen Deckschicht versehen worden. Beleuchtung in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee ist bis zum Sportplatz neu erstellt worden. In diesem Jahr ist für die Freiwillige Feuerwehr in Bärwalde ein neues Löschfahrzeug bestellt worden, dass hoffentlich bald ausgeliefert wird. Daneben ist für die Freiwillige Feuerwehr Volkersdorf, mit der freundlichen Unterstützung eines privaten Eigentümers, ein Grundstück für ein neues Feuerwehrgerätehaus gesichert worden.

Auf Klagen von Firmen und Privatpersonen, hat das Verwaltungsgericht Dresden festgestellt, dass die Abwasser-Beitragssatzung der Stadt Radeburg mit den Gesetzen und Entscheidungen des Oberverwaltungsgerichtes in Bautzen übereinstimmt. Eine Urteils-Ausfertigung, wonach die Stadt Radeburg die Prozesse gewonnen hat, wird in den nächsten Wochen erwartet. Damit bleibt es der Stadt erspart, weitere Beiträge und Gebühren für Regenentwässerung zu erheben.

Trotz der Tatsache, dass die Stadt seit 2001 keine Kredite für Investitionen mehr aufnehmen darf, kann die Stadt aus eigenen Mitteln weiter investieren. So wird im Jahre 2004 der Abwasserkanal auf dem Anbau in Berbisdorf gebaut. Gleichzeitig wollen wir die Trinkwasserleitung aus den privaten Grundstücken in den öffentlichen Bereich verlegen und technologisch auf den neuesten Stand bringen. Dies dürfte sicherlich einige Probleme bei der engen Straße für die Anwohner erzeugen. Eine Wiederherstellung der Straße ist sowohl vom Bauablauf, als auch von den Kosten her, erst für 2005 geplant.

Weiterhin soll 2004 in Berbisdorf die Hauptstraße südlicher Teil –letztes Drittel bis Fa. Bachmann- mit Abwasserleitungen gebaut werden. In Radeburg wird 2004 der Teil der Hospitalstraße von Reha-Klinik bis Auffahrt zur Friedenshöhe mit einem Abwasserkanal versorgt werden. Die hierfür auch nötigen Fördermittel sind beantragt.

Neben den vielen Aktivitäten der ehrenamtlich Tätigen innerhalb der Stadt Radeburg zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger gibt es sicherlich einige, die besonders hervorzuheben sind.

So sind gerade die Übungsleiter/Trainer und Helfer in den Sportvereinen unverzichtbar, da nur durch deren Arbeit allen, aber insbesondere den Kindern und Jugendlichen, eine Freizeitgestaltung angeboten werden kann. Hierfür bedanke ich mich ganz herzlich und beziehe insbesondere auch die Verantwortlichen in den Vereins-Vorständen mit ein. Der Kultur- und Heimatverein hat sich gefestigt und mit der Anschaffung weiterer Zille-Figuren den Weihnachtsmarkt attraktiver gestaltet. Sollte man das erstmals durchgeführte „Vogelscheuchenfest“ aus Rennfahrrichtersicht betrachten, so müsste man wohl feststellen „von 0 auf 100 in 1 Sekunde“. Sowohl die Idee, als auch die Ausführung, unter Beteiligung aller Radeburger war ein voller Erfolg.

Ein besonderer Dank gilt hier an dieser Stelle den Gewerbetreibenden, die viel Zeit und Geld in die Umsetzung dieser Idee gesteckt haben. Mein Dank gilt auch Herrn Weimert von der Fa. Orthopädie-Schuhtechnik, der sowohl als Vorsitzender der Vereinigung der Gewerbetreibenden, als auch als Privatperson sich in der Stadt eingebracht hat. So hat er das Denkmal neben dem Rathaus auf eigene Kosten saniert.

Den Verantwortlichen des Weinfestes sei gedankt, dass sie nach den Rückschlägen (im 1. Jahr Regen und im 2. Jahr ihrer „Übernahme“ –Absage wegen der Flutkatastrophe) mit frischem Mut im Jahre 2003 ein gelungenes Weinfest den Besuchern geboten haben.

Ein besonderer Höhepunkt war sicherlich die Feierlichkeit zum 600-jährigen Bestehen unseres Ortsteiles Bärwalde zusammen mit dem 60. Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehr in Bärwalde. Wer hat schon geglaubt, dass ein Dorf mit 291 Einwohnern eine solche Veranstaltung auf die Beine stellen kann. Im Vorfeld wurde schon mal kritisch angemerkt, „wer soll denn zuschauen, wenn wir aus dem Dorf alle mitmachen?“ Ich glaube, hier haben alle Radeburger mit ihrem Besuch bewiesen, dass eine ehrenamtliche Arbeit vieler, auch von allen anerkannt wird.

Beim RCC muss man sich immer wieder fragen, wo die Ideen, das Engagement und die Bereitschaft herkommen, jedes Jahr ein solch anspruchsvolles Programm auf „die Beine zu stellen“. Dafür meinen besonderen Dank an alle Mitwirkenden und Verantwortlichen und den heimlichen stillen Helfern. Ich hoffe, dass im Jahr 2004 die Saison ebenso wieder harmonisch mit dem Umzug abläuft, wie in den vergangenen Jahren. Dabei freuen wir uns auch auf die fantasievollen Bilder der Vereine und privaten Zusammenschlüsse aus Nah und Fern.

Den Kameradinnen und Kameraden der sechs Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Radeburg spreche ich hier, auch im Namen der Stadträte, meinen Dank für ihren aufopferungsvollen Dienst an der Allgemeinheit aus. Gerade die Einsätze bei Unfällen ist eine große psychische Belastung, die nicht hoch genug angerechnet werden kann.

Den Mitgliedern des Stadtrates und

den beratenden Bürgern danke ich für ihre Bereitschaft, Freizeit zum Wohle aller zu opfern und an der Gestaltung der Stadt Radeburg mitzuwirken.

In diesem Zusammenhang bitte ich alle Bürgerinnen und Bürger für die Kommunalwahl 2004 mit ihrer Stimmabgabe für den Stadtrat zu dokumentieren, dass man sowohl die demokratische Wahl, als auch die Arbeit des Stadtrates zu würdigen weiß. Personen, die sich selbst als Kandidat aufstellen lassen wollen, um mitzuwirken, können sich entweder an die im Stadtrat vertretenen Parteien wenden oder an die Stadtverwaltung.

Das Jahr 2003 war für meine Kolleginnen und Kollegen ein schwieriges Jahr, durch die im Hause durchgeführten zwei Prüfungen, durch Krankheit von Kollegen, die aufgrund der engen Personaldecke aufgefangen werden mussten. Hierfür meinen besonderen Dank, den gesundheitlich Beeinträchtigten, wünsche ich gute Besserung.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2004. Verbinden möchte ich dies mit dem Wunsch, dass sie von Krankheiten verschont bleiben, oder die Genesung schnell und komplikationslos von statten gehen mag.

Ihr Bürgermeister
Dieter Jesse

Grußwort

Ein frohes Weihnachtsfest ...

... und ein gesundes neues Jahr wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern meines Wahlkreises.

Das bevorstehende Weihnachtsfest kündigt in unserer schnellleibigen Zeit an, dass wieder ein Jahr zur Neige geht. Sind wir uns in den Stunden im Advent und zum Weihnachtsfest dieser Schnelllebigkeit bewusst und freuen wir uns an der Gemeinsamkeit im Kreis der Familie und mit Freunden. Nehmen wir uns die Zeit zum Innehalten und lassen Sie uns aufmerksam auch das Wohl unseres Nachbarn im Blick behalten. Manch schwierige Lebenssituation war und ist zu bewältigen, aber es gibt auch viel Anlass zu Dankbarkeit und Zuversicht. Aus der Gemeinsamkeit und dem Dankgefühl heraus können wir Kraft und Zuversicht für das zukünftige schöpfen.

In diesem Sinn wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes Fest und ein gesundes Jahr 2004

Dr. Hans Geisler
Staatsminister a.D. und Abgeordneter des Sächs. Landtages für den Wahlkreis 40 -

Schöne und erholsame Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch und für das Jahr 2004 die Erfüllung all ihrer Wünsche!

Fedor Schaffer

Gothaer
VERSICHERUNGEN
Generalagent
Dresdner Str. 6 • 01471 Radeburg
Tel. 2193 • Fax 91961

Landgasthof Berbisdorf



Unseren Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest & ein gesundes Jahr 2004.

Fam. D. Wetzig

Öffnungszeiten an den Festtagen
24.12.2003 geschlossen
25./26.12.2003 11 - 15 Uhr
31.12.2003 11 - 15 Uhr & 18 - ?
01.01.2004 11 - 16 Uhr

Noch Restkarten für Silvesterparty übrig 59,- €

Begrüßungstrunk, Tanz, Überraschungsprogramm, reichhaltiges Abendbrot, Tombola & Mitternachtsimbiss

01471 Berbisdorf
Hauptstr. 38
Tel. 035208/2027, Fax 2866

Vermiete sonnige 3-Raumwohnung mit Einbauküche und Gartennutzung ab 3/04. 3Km zur BAB Radeburg. Tel.: 0 71 61/3 78 50

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Lohnsteuerhilfeverein Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der Einkommensteuererklärung, wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

HERFURT Haustechnik GmbH

Sanitär-Heizung-Klempnerei-LIEBHERR-Service

Hauptstraße 57 • 01471 Berbisdorf
Fon (03 52 08) 86 20 • Funk (0172) 3 53 88 82
24h Havarieservice

Wir wünschen unseren Kunden erholsame und angenehme Weihnachtstage im Kreise ihrer Familie, sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr. Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen möchten wir uns bedanken.



Mit besten Grüßen Ihr Herfurt Haustechnik Team



Weihnachtsbrunch
25. und 26.12. ab 11.00 Uhr
Essen pro Person 12,-€

Wir begrüßen Sie auch im neuen Jahr wieder jeden Sonntag zu unserem beliebten Brunch

Wir wünschen allen ein erholsames Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Tischbestellung erbeten unter 03 52 08 / 8 80

HOTEL Radeburger Hof

01471 Radeburg • Großenhainer Str. 39 • Tel. 03 52 08 / 8 80 • Fax 8 84 50

Wohnungsgenossenschaft Radeburg eG



... wünscht allen Mitgliedern mit Familien, Geschäftspartnern und zukünftigen Mietern ein geruhsames Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Wir sind auch 2004 wieder für Sie da!

Meißner Berg 63 • 01471 Radeburg • Tel.: 03 52 08/25 87

Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest & alles Gute für das neue Jahr.



am **25.12. & 26.12.** ab 18 Uhr **geöffnet.** Für unsere **gemütliche Silvesterfeier** sind noch **freie Plätze** vorhanden! Kartenvorverkauf **bis 28.12.03!**



Keiligs Weinstube



Dresdner Str. 4 • 01471 Radeburg • Telefon / Fax 03 52 08 / 45 36

Ordnungsamt

Hochwasser – Schutzkonzept für Promnitz und Große Röder

Aufruf an die Bevölkerung zwecks Bereitstellung alter und neuer Fotos oder Dokumente

Das Staatliche Umweltfachamt Radeburg bittet alle Bürger um Unterstützung in der Weise, Dokumente von beobachteten Überflutungshöhen und -Flächen, Hochwassermarken sowie Bildmaterial von historischen Hochwassern, wie auch des Auguthochwassers 2002, leihweise zur Sichtung bereit zu stellen. Die leihweise Abgabe, wie auch die Rückgabe erfolgt über die Ordnungsabteilung der Stadt Radeburg zu den Öffnungszeiten.

Stadtverwaltung Radeburg
Ordnungsabteilung

Unseren Kunden, Geschäftspartnern, Verwandten und Bekannten wünschen wir ein erholsames Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2004.



Party Service

Anbaustr. 18
Tel. 03 52 08 / 25 91

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Lehmann

Bärwalder Str. 4
01471 Berbisdorf
Tel. 03 52 08 / 3 35 86



Sportcasino Berbisdorf

Garten zu verkaufen
Pachtland 350m², massive Laube
Sparte "Badergarten"

Zu erfragen unter
01 72 / 3 41 83 70

**Verkaufe Eigentums-
garage in Radeburg,
Meißner Berg.**
Preis nach Vereinbarung.
Tel.: 0 35 28 / 41 84 63

Sparkasse Radeburg

Gewinner ermittelt



Im Rahmen der LBS-Aktionswoche in unserer Sparkasse Radeburg wurden vor wenigen Tagen gemeinsam mit Herrn Bernd Fiebig, Geschäftsführer des Opel-Autohauses Fiebig GmbH die Gewinner unseres Gewinnspiels mit „Vollgas ins Eigenheim“ gezogen.

Wir, das Team der Sparkasse Radeburg beglückwünschen zum 1. Preis, dem super Fahrspaßwochenende mit einem Opel ihrer Wahl, Frau Yvonne Bienert und zu den beiden weiteren Preisen, je einem Tankgutschein im Wert von 25,- Euro Frau Ramona Schacht und Frau Christine Grütze.

Staatliches Amt für Ländliche Neuordnung Kamenz

Öffentliche Bekanntmachung

Das Staatliche Amt für Ländliche Neuordnung Kamenz beabsichtigt in der Gemeinde Moritzburg und in der Stadt Dresden ein Unternehmensverfahren nach § 87 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) durchzuführen. Hauptziel des Verfahrens als begleitende und unterstützende Maßnahme beim Bau der Ortsumfahrungen Reichenberg-Boxdorf und Friedewald ist die Neuordnung der Eigentumsverhältnisse und Infrastruktur in der Feldflur, um die Nachteile, die durch die Zerschneidung der Flurstücke für die Landwirtschaft und die Grundeigentümer entstehen, zu verringern. Außerdem sollen der Landverlust weiträumig auf einen größeren Kreis von Eigentümern verteilt werden und naturschutzrechtliche Belange Berücksichtigung finden.

Eine Karte mit der voraussichtlichen Abgrenzung des Neuordnungsgebietes liegt in der Zeit vom 05.01.2004 bis 22.01.2004 während der Dienststunden in der Gemeindeverwaltung Moritzburg in Moritzburg, Schloßallee 22, sowie im Ortsamt Klotzsche in Dresden, Kieler Straße 52 zur Einsichtnahme aus.

Die voraussichtlich beteiligten Grundeigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit zu einer **Aufklärungsversammlung am Donnerstag, dem 22.01.2004 um 18.00 Uhr in der Mittelschule Boxdorf**, in Boxdorf, Schulstraße 27 im Raum der Schulspeisung eingeladen.

In dieser Versammlung werden die Anwesenden eingehend über das geplante Verfahren einschließlich der voraussichtlich entstehenden Kosten, sowie über die bestehenden Fördermöglichkeiten aufgeklärt (§ 5 Abs. 1 FlurbG).

Balling
Abteilungsleiter

Um das geplante Neuordnungsgebiet sinnvoll abzugrenzen, wird es voraussichtlich Teile der Gemarkungen Buchholz, Boxdorf, Dippelsdorf und Reichenberg der Gemeinde Moritzburg, sowie Teile der Gemarkung Wilschdorf der Stadt Dresden umfassen.

Beschlüsse des Stadtrates

43. Beratung am 27. November 2003

I. In öffentlicher Sitzung

Räumschildes für LKW

Beschluss Nr. 01 – 43./3.
Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben für Nutzungsentgeltverkehr für die ehemalige Gaststätte „Lindengarten“ in Radeburg und den Gasthof Berbisdorf

Beschluss Nr. 03 – 43./3.
Überplanmäßige Ausgabe auf der Haushaltsstelle 6302.9533 „Bau Holzstraßenbrücke“ in Großdittmannsdorf

Beschluss Nr. 02 – 43./3.
Ankauf eines Feuchtsalzstreuers und eines hydraulisch steuerbaren

Beschluss Nr. 04 – 43./3.
Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2004

44. Beratung am 11. Dezember 2003

I. In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 – 44./3.
Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten

Beschluss Nr. 03 – 44./3.
Grunderwerb einer Teilfläche des Flurstückes 233/9 der Gemarkung Volkersdorf

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse im öffentlichen Teil der Beratung kann im Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.
gez. Jessel Bürgermeister

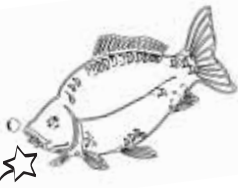
Beschluss Nr. 02 – 44./3.
Feststellung der Jahresrechnung 2002

Stadtbauamt

Vermessung

In der Ortslage Berbisdorf führt die GEO-Metrik-Vermessungs GmbH im Auftrag des Abwasserzweckverbandes Promnitztal und der Stadt Radeburg ab **15.12.2003 eine Bestandsvermessung des Hauptsammlers mit Hausanschlüssen** durch. Begonnen wird an der Gemarkungsgrenze zu Radeburg. Die Arbeiten erfolgen mehrere Wochen lang bis einschließlich Kläranlage Bärnsdorf. Wir bitten alle betroffenen Grundstückseigentümer das Zutrittsrecht entsprechend der Abwassersatzung der Stadt Radeburg vom 27.05.2000 § 19 Abs. 2 zu gewähren.

Weihnachts- & Silvesterkarpfen



Eigene Räucherei, Fischfilets und viele Leckereien

Wir haben für Sie geöffnet!

23.12.2002	9.00 - 17.00 Uhr
24.12.2002	9.00 - 12.00 Uhr
30.12.2002	9.00 - 17.00 Uhr
31.12.2002	9.00 - 12.00 Uhr

Teichwirtschaft Schönfeld
An der Dammühle 1, 01561 Schönfeld
Tel.: 03 52 48 / 8 19 80, Fax: 8 19 89



Wir wünschen allen unseren Kunden, Bekannten und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



Autolackiererei gneuß
Meisterbetrieb seit 1936
Lackierungen aller Art

Heiko Gneuß, Maler- & Lackierermeister
01471 Radeburg • Bärwalder Str. 15
Tel. 03 52 08 / 8 05 87 • Fax 03 52 08 / 8 05 88

Zeidler - Tischlerei und Fensterbau GmbH

Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft, unseren Geschäftspartnern und unseren Freunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2004.



01471 Radeburg, Königsbrücker Str. 6
Tel.: 03 52 08 / 8 17 93, Fax 03 52 08 / 8 16 93
Funk: 01 72 / 9 13 61 73
www.fensterbau-zeidler.de

Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft, all unseren Bekannten und Freunden für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im Jahr 2003.

Von ganzem Herzen wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.



IHR OPEL PARTNER
AUTOHAUS FIEBIG
GmbH
01471 RADEBURG · RUf 035208 / 8540
Gewerbepark Süd · Sachsenallee 1





BIS ZUM 31.12. PRÄMIEN SICHERN.

VERSCHLAFEN SIE NICHT IHRE ZUKUNFT.

PRIVATE VORSORGE MIT DER SPARKASSE.



Kreissparkasse Meißen

Damit es zum Rentenbeginn kein böses Erwachen gibt, sollten Sie rechtzeitig vorsorgen. Wir zeigen Ihnen gerne, wie Sie Ihre Altersvorsorge, den Schutz vor möglichen Risiken des Alltags und Ihren vielleicht bestehenden Eigenheimwunsch optimal vereinbaren können. Am besten, Sie machen gleich einen Termin in Ihrer Geschäftsstelle aus. Erste Informationen erhalten Sie unter www.sparkasse-meissen.de.

Wenn's um Geld geht - Sparkasse

Malermeister Mittag & Malermeister Lehmann

wünschen allen Kunden und Freunden ein
frohes Weihnachtsfest & ein glückliches Jahr 2004!

Alte Poststraße 48 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08/8 04 0 - 4 • Fax 8 04 0 - 6
Funk 01 73/9 82 38 16

Wir wünschen allen eine himmlische Weihnacht und alles Gute im neuen Jahr!



ANDREA DAMEN+HERREN +JEANS MODEN
MEHR ALS ANZIEHEND

EKZ Radeberg & Ottendorf-Okrilla

Heidrun Uebe
Generalvertretung

August-Bebel-Straße 3
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08/8 09 53
Fax 03 52 08/8 09 55
heidrun.uebe@allianz.de

Allianz

Am Ende des alten Jahres danken wir für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2004.

Wir kommen dem Weihnachtsmann zu Hilfe!

Frohe und gesegnete Weihnachtstage u. ein glückliches, friedvolles Jahr 2004 bei bester Gesundheit, wünscht Ihnen Ihre

Markt Drogerie
• Neuform-Depot • Photo Porst Fotodepot

Feuerwerksverkauf
zum Jahreswechsel 2003/2004
ab Mo. 29.12. 2003

Aus unserem Angebot:

- Neue Duftserien CINDY CRAWFORD Feminine, PUMA Flowing, CARLO COLUCCI Donna, s' OLIVER Sports, GIAN MARCO VENTURI Girl
- Holzkunst aus dem Erzgebirge Pyramiden, Räucher-männer und -frauen, Schwibbogen, Fensterbilder, Engel
- Geschenk-Gutscheine

Rolf Schäfer • Markt 7, 01471 Radeburg • Telefon/Fax 035208/2421

www.worli.de

Vertragshändler für: Suzuki Hyosung • Kymco • Stihl • Toro

Wir danken für die erfolgreiche Saison 2003 und freuen uns schon auf das kommende Jahr mit tollen Angeboten, einem breiten Servicebereich sowie schönen Motorradausfahrten. Aktuelle Informationen dazu gibt es immer auf unserer Internetseite!

Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08/8 04 33

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Fischverkauf Weihnachten und Silvester 2003 Teichwirtschaft Zschorna

in **Zschorna**
Radeburger Str. 2
Tel. 03 52 08/27 33

am 23. und 30.12. von 9-16 Uhr
am 24. und 31.12. von 9-12 Uhr

KREHER
Teichwirtschaft Zschorna

Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!
Jürgen Kreher

in **Radeburg**
Bärwalder Str. 3
Tel. 03 52 08/27 39

am 23. und 30.12. von 15-17 Uhr
am 24. und 31.12. von 9-12 Uhr

Aus dem Stadtrat berichtet

Letzte Ratssitzung sorgte für Erleichterung

Von einem besonderen Weihnachtsgeschenk konnte Bürgermeister Dieter Jesse, zugleich Vorsitzender des Abwasserzweckverbandes Promnitztal, auf der letzten Ratssitzung des Jahres am 11. Dezember berichten. Die Klagen von drei Firmen/Personen gegen den Bescheid zur Erhebung des Abwasseranschlußbeitrages wurden vom Verwaltungsgericht abgewiesen. Zwei haben auf Empfehlung des Gerichts die Klage zurückgezogen, einer hat um ein Urteil gebeten, das die Stadt dann auch veröffentlichen wird. Der Richter hat sehr deutlich gemacht, daß die Satzung der Stadt den Vorgaben des höheren Gerichtes - Obverwaltungsgericht Bautzen - entspricht. Wie knapp das Urteil ausfiel und was ein anderes Urteil für Folgen gehabt hätte, das malte der Bürgermeister den Abgeordneten aus. Findige Anwälte waren darauf gekommen, daß unter dem Begriff Abwasser zusammenfassend Schmutzwasser und Regenwasser verstanden wird. Da aber - besonders im ländlichen Raum - nicht überall Regenwasser eingeleitet wird, sondern der Großteil des Regenwassers auf den eigenen Grundstücken versickern kann, monierten diese die Erhebung von Abwasser in der bisherigen Form und forderten eine getrennte Erhebung von Regenwasser dort, wo es anfällt. Das Obverwaltungsgericht hat in einem Grundsatzurteil entschieden, daß diese Betrachtungsweise ihre Berechtigung hat und nur dann zu vernachlässigen ist, wenn der Kostenunterschied zwischen der Berechnung von Regen- und Schmutzwasser gegenüber der Berechnung von nur Schmutzwasser, weniger als 10% beträgt. Hier hat Radeburg enormes Glück gehabt, denn in Radeburg beträgt dieser Unterschied 8%. Anders sieht es z.B. in Radebeul aus. Hier haben die Kläger gewonnen, weil der Unterschied mehr als 10% beträgt. Radebeul bleibt nun nicht erspart, was Radeburg erspart bleibt: die Abwassersatzung muß neu geschrieben werden. Es sind nunmehr getrennt Schmutzwasser- und Regenwasserbeiträge und -gebühren zu erheben. Dazu ist erneut eine kostspielige Globalberechnung anzustellen, für die letztlich auch wieder die Grundstückseigentümer aufkommen müßten. „Wie soll man den Leuten erklären, daß jetzt noch eine Gebühr kommt? Und wie soll man dem Bürger klar machen, daß er in einem Sommer wie 2003 jeden Monat Regenwassergebühren zahlen muß?“ schüttelte Jesse den Kopf. „Zum Glück bleibt uns das erspart.“

Abwasserentsorgung in Großdittmannsdorf

Teuer genug kam den Radeburgern schon zu stehen, daß die sächsische Politik wegen des Wirkens von Bürgerinitiativen „überreagierte“ und nun für alle noch anstehenden Abwasserentsorgungsmaßnahmen ein kostspieliges Gutachten fordert, das zentrale und dezentrale Entsorgungsvarianten vergleicht, selbst dann, wenn die alternativen Varianten schon bei grober Schätzung als abwegig angesehen werden müssen. Die Kosten für diese Gutachten, ob sinnvoll oder nicht, tra-

gen letztlich auch wieder die Grundeigentümer. Als dezentrale Lösungen wurden verschiedene Varianten geprüft. Eine Variante bezog alle vorhandenen Kleinkläranlagen mit ein und berechnete die Kosten, um diese auf den Stand der Technik zu bringen. Eine weitere Variante prüfte den Bau eines separaten Klärwerks für Großdittmannsdorf. Bei der Berechnung wurden die Kosten für den schon in der Hauptstraße liegenden Hauptsammler nicht berücksichtigt. Ebenso „vernachlässigt“ wurde die Haftung der Grundstückseigentümer für ihre Kleinkläranlagen im Schadensfall und die Aufwendungen für die Wartung. Jeder Eigentümer ist verpflichtet, ein Mal am Tag seine Anlage zu kontrollieren und dies in einem Buch festzuhalten. Die Bücher gelten im Schadensfall als Beweismittel. Die Stadt wiederum muß die Einhaltung der Kontrollen kontrollieren. Der personelle Aufwand muß natürlich auch von den Anschlußpflichtigen erhoben werden. Bei allen Gutachten kam nur heraus, was vorher schon angenommen wurde: die Überleitung nach Radeburg ist - trotz der „Umrundung“ des Stausees - die kostengünstigste Variante.

Gebühren werden teils doppelt so hoch

„Wir sind nicht die, die dazu getrieben haben“, entschuldigte Bürgermeister Dieter Jesse die Verabschiedung der neuen Verwaltungsgebührensatzung (in dieser Ausgabe abgedruckt). Die Satzung ist zu erlassen, weil der Freistaat ein neues Verwaltungskosten-Gesetz herausgegeben hat, die die Höhe der Verwaltungsgebühren neu festlegt. Damit erhöhen sich die Mindest-Gebühren; alle anderen bleiben gleich.

Stadt verdient gut an Beteiligungen

Noch eine gute Nachricht vor Weihnachten: mit ihren Beteiligungen verdient die Stadt gutes Geld. Besonders ertragreich ist die Beteiligung der Stadt an der ESAG. Die ESAG zahlt an die Stadt jährlich eine sogenannte Konzessionsabgabe, die sich auf rund 200 000 Euro beläuft. Es folgt die GASO mit rund 27 000 Euro. Hier ist die Quote vor allem deshalb geringer, weil hier noch die hohen Investitionen in die Umstellung auf Erdgas nachwirken. Aber auch hier ist der Trend beachtlich. Anfangs mußten die Kommunen noch eine Umlage zahlen, jetzt profitieren sie bereits von einer Ausschüttung. Die beiden Erfolgsunternehmen wollen durch Fusion in einer „Energieversorgung Sachsen Ost AG“ (ENSO) sogenannte Synergieeffekte nutzen und noch rentabler werden. Gas und Strom könnten dann zum Beispiel auf einer Rechnung zusammengefaßt werden, Zählerprüfungen wären praktisch in einem einzigen Akt zu ermitteln, Kanalarbeiten ließen sich besser zusammenfassen. Jesse sieht die Fusion dennoch auch skeptisch, denn der prozentuale Anteil der Kommunen an der neu zu gründenden Firma würde dann weiter zurückgedrängt.

Zusätzlicher Grunderwerb für FF Volkersdorf

Um den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Volkersdorf auf einem erworbenen Grundstück realisieren zu können, hat das Staatliche Umweltfachamt Ausgleichsmaßnahmen gefordert. Für diese Ausgleichsmaßnahmen war Grunderwerb erforderlich. Eine Eigentümerin war freundlicherweise bereit, gegen einen fairen Preis Land zur Verfügung zu stellen, auf dem Anpflanzungen als Ausgleich vorgenommen werden können. Damit steht dem Neubau grundsätzlich nichts mehr im Wege.

K.Kroemke

Stadt Radeburg

Jahresrechnung 2002 der Stadt Radeburg

Gemäß § 88 (4) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 18.03.2003 hat der Stadtrat am 11.12.2003 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2002 mit Beschluss Nr. 02-44./3 festgestellt.

Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2002 in Euro - gemäß Anlage 18 der Verwaltungsvorschrift (VwV)

Gliederung und Gruppierung vom 08. Januar 2002:
(Verwaltungshaushalt; Vermögenshaushalt; Gesamthaushalt)

1. Soll-Einnahmen
7.756.758,30;
2.433.240,01;
10.189.998,31

2. + neue Haushaltseinnahmereste
-; 0,00; 0,00

3. - Haushaltseinnahmereste Vorjahr*
-; 0,00; 0,00

4. Bereinigte Soll-Einnahmen
7.756.758,30;
2.433.240,01;
10.189.998,31

5. Soll-Ausgaben
7.822.289,73;
1.849.543,13;
9.671.832,86

6. + neue Haushaltsausgabereste
0,00;
758.422,50;
758.422,50

7. - Haushaltsausgabereste
65.531,43;
174.725,62;
240.257,05

8. Bereinigte Soll-Ausgaben
7.756.758,30;
2.433.240,01;
10.189.998,31

9. Fehlbetrag (VmHH Nr. 8 - Nr. 4)
-; 0,00; 0,00

Nachrichtlich Haushaltsausgleich (§22.GemHVO)

10. Soll-Ausgaben VmHH - enthaltene Zuführung an den VmHH
418.533,07; - ; -

11. Soll-Ausgaben VmHH - enthaltene Zuführung an den VmHH
-; 279.184,75 ; -

12. Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 Satz 2 GemHVO 425.361,91 Euro
-; - ; -

13. Soll-Ausgaben VmHH - enthaltene Zuführung zur allgem. Rücklage (Üb.n. § 41 Abs.3 Satz 2 GemHVO)
-; 0,00; -

14. Soll-Einnahme- enthaltene Entnahme aus der allgem. Rücklage
-; 21.581,46; -

15. Fehlbetrag nach § 79 Abs. 2 SächsGemO (vergleiche § 23 Abs.1 Satz 2 GemHVO)
-; 0,00; -

* Auflösung und Abgänge

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht kann in der Zeit vom **22.12.2003 bis 06.01.2004 in der Stadtverwaltung / Kämmerei** (Erdgeschos) von jedermann eingesehen werden.

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Jesse/ Bürgermeister

Nachmieter
für 50m² große Neubau-
wohnung in Radeburg
ab sofort gesucht!
Preis: 330,- € WM
Anruf ab 18 Uhr unter
01 74/3 35 19 36

Tagesmutter
in Großdittmannsdorf
bietet liebevolle und individuelle
Betreuung für Kinder von 0 - 6
Jahren, flexible Betreuungs-
zeiten, nähere Infos unter
Tel. 03 52 08 / 3 35 66

METALLBAU & SCHMIEDE

Volker Hübler
Hauptstr. 15
01471 Berbisdorf
Tel. 03 52 08/25 66

Unserer sehr verehrten
Kundschaft, sowie allen
Freunden und Bekannten
wünschen wir ein friedliches
Weihnachtsfest und alles Gute
im neuen Jahr!

Volker Hübler und Mitarbeiter

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!

Hilfe für kleine Firmen und Privat.
Beratung, Installation, 24h-Service,
Schulung nach Ihrem Bedarf. Jäkel,
Kleinnaundorf, Kurzer Weg 7 / 32
Telefon: 03 52 04 / 7 21 64

All meinen Kunden, Freunden, Bekannten
und Geschäftspartnern frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch in's neue Jahr.

Suche Büroräume
in Radeburg zu mieten.
Tel. 01 72/3 53 59 31

Metallbau
Ottmar Hübler

Unserer treuen Kundschaft
aus Nah und Fern wünschen
wir ein friedliches und
gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein gutes Jahr.

Ruf/Fax 035208/2730

01471 Radeburg, A.-Bebel-Straße

Vermiete...

moderne 4,5-Raum-Wohnung,
106 m², in Ebersbach, mit
Terrasse, Balkon, Gäste-WC,
Keller und Garage.

Kaltniete 575,- € incl. Garage

Tel.: 03 52 08 / 8 08 82

FUHRBETRIEB UND GÜTERTAXI

BÖRNER

Wir danken Ihnen für das bisher
entgegengebrachte Vertrauen,
wünschen Ihnen ein frohes Fest,
guten Rutsch und versprechen Ihnen,
daß Sie mit uns auch 2004 gut fahren.

01471 Radeburg • Carolinenstraße 5
Tel./Fax 03 52 08/27 53
Auto 0172/35 02 813

Radeburg, Bahnhofstraße

2Raum-Whg., Küche, Bad, Garten-
benutzung, 65m², in saniertem Haus,
300,-€ + NK, Garage 30,-€
Tel. 01 75 - 5 92 04 16

Jetzt auch als Heimkur

Original-Sauerstoff
Mehrschritt-Kur

nach Prof. M. v. Ardenne

Ideal zur Vorbeugung bei
Leistungssabst, Alters-
schwächen, Müdigkeit, Stress
und zur Stärkung der Vitalität
und der Abwehrkräfte.

Oxycur liefert alles: vom mobilen Sauerstoff-
system bis zum Sauerstoff-Konzentrator.

Oxycur ist Ihr kompetenter Partner, wenn es
um die häusliche Gesundheitsvorsorge geht.

http://www.oxycur.de

Veronika Stöltzel
Dammweg 8, 01471 Berbisdorf
Tel.: (03 52 08) 28 42

Vermiete ab sofort

3-Raumwohnung, 100 m²,
mit Balkon, Keller und
PKW-Stellplatz
in ruhiger, sonniger Lage
in Radeburg

Telefon (03 52 08) 8 10 65
und (03 52 08) 3 34 26

Unserer treuen Kundschaft
wünschen wir ein friedliches
und gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein gutes Jahr 2004.

Heinz Hauptmann
Instrumentenschleifermeister
Untere Marktstraße 16
01471 RADEBURG

Vermiete Reihenhaus

in Cunnersdorf,
Gasheizung; 103m²;
Garage; Garten;
KM 5,90 Euro/m²;

Tel. 03 52 48 / 84 90

Fachgeschäft für Gardinen- Einrichtungen

Wir wünschen unserer werten
Kundschaft eine schöne Adventszeit,
ein geruhsames Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr!

Fa. S. Klinger
01471 Radeburg
Dresdner Straße 20
Tel. 03 52 08 / 925 06

Noch kein Weihnachtsgeschenk?



Dann kommen Sie zu
**UHREN
SCHMIDT**

Wir wünschen all unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Uhrmachermeister Tobias Schmidt
Dresdner Str. 20, 01471 Radeburg
Tel./Fax 03 52 08/27 94



Wir wünschen unseren Mitarbeitern,
Landverpächtern und Bekannten ein frohes
Weihnachtsfest und viel Erfolg für das Jahr 2004.

Landwirte André und Lothar Noack
Bergweg 1, 01561 Thendorf

Weihnachten 2003

Ganz einfach:
**Danke-
schön**

Das möchten wir allen unseren Kunden und
Freunden sagen, für die gute Zusammenarbeit
und Treue unserer Firma gegenüber.
Wir wünschen Ihnen ein schönes Fest und
für das neue Jahr viel Gesundheit.

Farbenhaus Schiefner

Dresdner Straße 52 · 01471 Radeburg · Tel.: (035208) 2347

KRAUTOL

Ihr Partner für individuelles Wohnen

Tapeten * Farben * Gardinen
Sonnenschutz für Veluxfenster * Bodenbeläge

„Heinrich-Zille-Mittelschule“ Radeburg

Was uns der Grusel gab

Eine Nacht voller Grusel und Schauer- für manche etwas völlig Norma-
les- für andere jedoch war dieser
14. November ein Nervenzusammen-
bruch.

Als sich die Klasse 6a um 19 Uhr
vor der Heinrich-Zille-Schule traf,
ahnte noch niemand die Gefahren, die
Lehrer und Eltern für uns heraufbe-
schworen hatten. Frau Ufert schloss
mit großem Schlüsselbund die noch
leere Schule auf, und schon stürmten
wir mit Sack und Pack hinein, die

Treppen hinauf und ins Klassenzim-
mer 19. Ich selbst war eine der Er-
sten, die sich dort den besten Platz
suchten, und breitete mich mit mei-
ner Iso-Matte, meinem Schlafsack
und sonstigen Sachen aus. Wir hat-
ten vorher schon die Stühle und Bän-
ke an die Seite gestellt, damit wir auf
dem Fußboden schlafen konnten.
Dann ging's los. Jeder hatte sein
Schlafzeug angezogen, Taschenlam-
pe und Gruselbücher herausgeholt.
Nun stellte jeder sein Buch vor, spä-



„Ach wenns mich nur gruseln würde“

„Heinrich-Zille-Mittelschule“ Radeburg

Weihnachtsstimmung in der Mittelschule

Am 2. Adventssonntag, dem 7.12.
2003, fand traditionell das Weih-
nachtsfest in unserer schön ge-
schmückten Schule statt. Unter Lei-
tung von Frau Richert und Frau
Schneider sang der Chor besinnliche,
aber auch fröhliche Lieder zum Fest.
Zwischendurch konnten sich die Zu-
schauer an kleinen Theaterstücken
erfreuen. Bereichert wurde das Pro-
gramm auch durch die vielen Solis-
ten, z.B. am Klavier oder auf der Flö-
te. Auch die vorgetragenen Gedichte
und die im Vorfeld aufgezeichneten
Interviews zum Thema Weihnachten
fanden bei den Zuschauern viel Bei-
fall.

Als Ehrengast konnten wir Hamed
Sija einen Lehrer aus Afghanistan
begrüßen. Dankbar und sichtlich ge-

rührt nahm er die Spende unserer
Schule über 100 Euro entgegen. Dies-
ses Geld, so versprach er uns, wird
den Kindern in seiner Schule zugute
kommen. Wer Hunger und Durst hat-
te, konnte sich anschließend in einem
der Cafés mit selbstgebackenem Ku-
chen stärken. Auf dem kleinen Weih-
nachtsbasar bestand die Möglichkeit
gebastelte Kleinigkeiten käuflich zu
erwerben. Am späten Nachmittag trat
dann der Chor auf dem Weihnachts-
markt in Radeburg mit einem kleinen
Programm auf.

Alle Mitwirkenden freuten sich über
das rege Interesse und hoffen, dass
es den Zuschauern gefallen hat.

Geschrieben von Anna, Lisa und Erik
aus der Kl. 6b



Moritzburg

Weihnachtsmarkt vom Winde ver- weht...

In der Nacht zum Sonntag mußte die
Feuerwehr ausrücken. Der Sturm
hatte die Pavillons aus den Veranke-
rungen gerissen. Nichts zu machen.

ter wurde ausgetauscht (z.B. Die
Mumie, 100 Gefahren, Das geheime
Spuk- und Gruselbuch) und gelesen.
Aber als es draußen dunkler und der
Mond heller wurde und die Uhren
sich auf 24 Uhr umstellten, mussten
sich alle Schüler in Gruppen auftei-
len. Nur mit einem Teelicht bewaff-
net, sollten wir auf den Dachboden
gehen. Stolpernd folgte meine Grup-
pe unserer Klassenlehrerin die knar-
renden Stufen hinauf. Als wir durch
die Tür traten, die das Normale von
dem Schauer trennte, schlug uns Kälte
und absolute Dunkelheit entgegen.
Wir wussten nicht, was uns erwartet,
aber plötzlich schlug die Tür hinter
uns zu und langsam wurde uns klar,
dass man uns eingeschlossen hatte,
denn es war ein Schlüsselbund zu
hören. Wir blieben wie angewurzelt
stehen. Die Kälte kroch mir die Bei-
ne hoch und das flackernde Licht warf
bedrohliche Schatten an die Wand.
Als wir dann aber doch Mut fassten
und die vielen Räume durchquerten,
fiel die erste Angst von uns ab. Wir
erreichten unser Ziel - eine Chipstüte-
und waren froh, wieder in unsere
Schlafsäcke zu kriechen.

Als dann das Licht ganz ausgemacht
wurde, gab's noch ein Hörspiel von
den „Drei Fragezeichen (???)“. Es
war spannend und gruselig zugleich,
denn es handelte von Hexen. So
manch einer schreckte bei den Ge-
räuschen zusammen, sonst aber war's
toll. Doch es schliefen selbst nach dem
Hörspiel noch lang nicht alle, und so
konnte man sich bis in die Früh aus-
malen, was es zum Frühstück in ein
paar Stunden gäbe. Es war ein tolles
Erlebnis und das Frühstück schmeck-
te auch. Aber wer weiß, wer noch in
dieser Nacht zum 15. November in
der 108jährigen Schule war!?

Nina Hörig, Klasse 6a

P.S. Noch einen Dank an die mithel-
fenden Muttis für dieses schöne Er-
lebnis!

Leserzuschrift

Danke

Immer wird uneigennützig Tätigkeit
von Bürgern unserer Stadt erbracht.
Am Denkmal – zum Gedenken der
Toten aus 2 Weltkriegen – dem Krie-
gerdenkmal – wird während des Jah-
res das Unkraut entfernt, Papier, Zi-
garettenskippen aufgegeben, Bierfla-
schen, Scherben von Bierflaschen
beseitigt, die sehr oft zur „Dekora-
tion“ hier gelassen werden. Unver-
ständnis bleibt da beim Bürger! Aber
nicht nur für Sauberkeit wird gesorgt,
vom Frühjahr bis zum Totensonntag
wird dieses Denkmal mit Blumen aus
dem eigenen Garten geschmückt.
Unser herzlicher Dank dafür Herrn
Rudolf Koch. G.

Sie konnten nicht so gesichert wer-
den, daß man es riskieren konnte.
Viele der angebotenen Waren wür-
den dem Regen ausgesetzt. Das war
nicht vertretbar. Am Morgen fielen
die Organisatoren die schwere Ent-
scheidung. Sie mußten die beliebte
„Moritzburger Märchenweihnacht“,
den gemeinsamen Jahresausklang der
Moritzburger Vereine, Einrichtungen
und Firmen, absagen. Die Organisato-
ren danken allen, die bei der Vorbe-
reitung mitgeholfen haben und vor
allem den Kindern, die sich auf das
Programm vorbereitet haben. Sie bitten
alle Moritzburger nochmals um Ver-
ständnis und wünschen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und alles Gute für
2004.

K.Kroemke



Für diejenigen, die es per Handzettel oder Rundfunkdurchsage nicht
erfahren hatten, boten die Veranstalter noch ein „Restprogramm“ im
Gelände von Tom Büttner.

Unseren werten Kunden, Freunden und
Geschäftspartnern, ein friedliches
Weihnachtsfest sowie einen guten
Start ins neue Jahr.

Familie Jan Treffs

**Autohof
RADEBURG**
Inhaber Jan Treffs

KFZ-Meisterbetrieb • Freie KFZ-Werkstatt
Königsbrücker Straße 30 · 01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08 / 21 01 · Fax: 03 52 08 / 8 09 80

Vom 22.12.03 bis 03.01.04 geschlossen



ab 01.01.2004
geänderte Öffnungszeiten

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

**Löwen-Apotheke
Radeburg**

Apotheker Jens Rudolph
Heinrich-Zille-Str. 2
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 04-29
Fax: 03 52 08 / 8 04-39

Besinnliche Weihnachtsfeiertage
und alle guten Wünsche für ein
gesundes & erfolgreiches neues Jahr.

Kostenlose Bestellungen
u. Informationen:
Tel. (08 00) 8 04 29 00

am SELGROS-Markt
direkt an der A13

SB-Restaurant

Zum Händlertreff

Schmackhafte Speisen zu tollen Preisen!

Frühstück • Mittag • Abendbrot

Plattenservice mit kalten und warmen Speisen!

Pfälzer Allee 2 · 01471 Radeburg · Tel. (035208) 4993
Mo - Fr 6.30 - 21.00 Uhr · Sa 8.00 - 15.00 Uhr

Unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Wir wünschen unserer Kundschaft, unseren
Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr 2004.

Wir fertigen für Sie:

- Massivholztreppe aller Art
- Spindeltreppen
- Raumparttreppen
- Treppengeländer
- Treppenbeläge
- Innenausbau

Treppenbau
SCHUPPE
Stellmacherei



Hauptstraße 72
01561 Ebersbach
Tel. 03 52 08 / 28 48

<http://www.treppenbau-schuppe.de>

Seniorenwohnsitz „Zum Moritz“

ENGEL
pflegen & betreuen
Inhaberin Gisela Magli

Ein schönes, geruhsames Weihnachtsfest im Kreise
Ihrer Lieben übermitteln Ihnen alle Mitarbeiter des
Pflegedienstes „Engel“. Wir wünschen Ihnen eine
besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnacht
und einen guten Rutsch ins Jahr 2004.

Gisela & Basilio Magli



- ♦ Ambulante Pflege ♦ Betreutes Wohnen ♦
- ♦ Verhinderungspflege ♦

Schulstraße 5 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 / 3 08 26

Sozialstation Radeburg
Lindenallee 8b • 01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08 / 8 10 32
Fax: 03 52 08 / 8 10 34

Ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und alle guten Wünsche für das neue Jahr. Für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit danken wir Ihnen herzlich.



Ihr Team der ASB Sozialstation Radeburg und Schwester Karin Treffs, Pflegedienstleiterin

Frohe Weihnachten
und die besten Wünsche zum neuen Jahr verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen wünscht Firma

Görne GmbH & Co. KG
DACHDECKERMEISTER

- Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten
- Schornstein - Dachklempnerarbeiten/Gerüstbau

01471 Radeburg • Berbisdorfer Str. 10 • Tel. (03 52 08) 27 16 • Fax - 9 21 10

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Klotsche
FLEISCHER-FACHGESCHÄFTE
www.fleischerei-klotsche.de

Radeburg • Meißner Str. 8 • Tel.: 03 52 08 / 23 05
Moritzburg • Schlossallee 14 • Tel.: 03 52 07 / 8 12 70
Großenhain • Marktgasse 2 • Tel.: 03 52 2 / 3 86 45

Telefon: 035208/80810
e-mail: werbung@radeburg.de

Unsere Geschäftspartnern, Kunden, Verwandten, Bekannten und Freunden wünschen wir ein gelungenes Fest, erholsame Feiertage sowie eine erlebnisreiche Silvesternacht und alles Gute im neuen Jahr 2004.

Familie Kahle

SP:KAHLE Meister im Radio- und Fernsehtechnerhandwerk
Großenhainer Straße 5 • 01471 Radeburg
Telefon (03 52 08) 8 04 14 • Fax (03 52 08) 26 44

Service Partner SP

Neu: Dampfdusche in unserer Ausstellung

ANSEHEN & TESTEN



www.klempner-herrmann.de

Frei Haus Duschen, Dampfen und Aroma Atmen mit Pharo Dampfduschen!

Genießen Sie ihre Feiertage in aller Ruhe und Besinnlichkeit und kommen Sie gut ins neue Jahr 2004!

HERRMANN
Sanitär • Heizung • Klempnerei
Badeinrichtung

Meisterbetrieb Herrmann
Inh. Uwe Berge
Marktstr. 5 • 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08/4997

Pflegeheim „Friedenshöhe“

Im Glanz des Festes ...

... zeigt sich unser Pflegeheim auf der „Friedenshöhe“. Alle Jahre wieder sehen wir in der Advents- und Weihnachtszeit all das, was in diese festliche und frohe Zeit gehört. Adventskranz und Tannengrün, Kerzen und Pyramide, Stern und Krippenfiguren - sicher könnte noch vieles aufgezählt werden, der weihnachtliche Fenster schmuck oder der puppenstübengroße Weihnachtsmarkt bis ins kleinste Detail liebevoll von Familie Ulbrich gestaltet. Doch dieses Jahr gab es noch eine vorweihnachtliche Überraschung. Eine 1,60 m große Pyramide dreht sich im Lichterglanz im Foyer, geschaffen von Herrn Schweitzer in seiner Hobbydrehschleifwerkstatt in Radeburg. Zu einem annehmbaren Preis, der nur die Materialkosten deckt, schenkte er unserem Haus dieses Meisterstück. Hier bewies er sein Gespür für Holz, ein toller Stoff mit Atmosphäre und Wärme. „Mit Holz zu arbeiten, zu drehen und zu schnitzen sei wunderbar“, erklärte er stolz blickend auf seine geschaffene Pyramide. Herr Schweitzer hatte Freude mit seinen Händen etwas zu schaffen, was wiederum den Betrachtern dieser Pyramide große Freude bereitet. „Schenkt man anderen Menschen Freude und Glück, kehrt sie ins eigne Herz zurück.“ Doch nicht nur die Bewohner und Mitarbeiter des Hauses hatten Freude am Gang dieser Pyramide. Auch die Hortkinder vom Meißner Berg mit Frau Thalheim, und Frau Schmidt sowie Frau Böhme mit ihren 5 - 7jährigen Akkordeonspielern, die unser Pyramidenfest feierlich mit Liedern, Gedichten und Instrumentalstücken in weihnachtlicher Weise umrahmten. Auch ihnen vielen Dank für eine freudeerfüllte Stunde im Lichterglanz der Pyramide. Sie wird für alle, die unser Foyer betreten, ob Kinder oder Erwachsene, ein Blickfang sein und alle Betrachter werden ähnliches empfinden:

Beim Gang einer Pyramide-Weihnachtlich im Kreise die Gestalten gehn, ohne Rast, doch leise sich die Scheiben drehn. Ihre stille Weise unser Leben lehr, daß es einzig kreise um des Christkinds Ehr‘.



Heimleiter Herr Griebisch bedankt sich bei Herrn Schweitzer

Reit- und Fahrverein Kalkreuth e.V.

5 Engel hoch zu Ross ...



... rundeten das Weihnachtsprogramm des Reit- und Fahrvereins Kalkreuth e.V. am vergangenen Samstag ab. Die sogenannte „Hausfrauenabteilung“ zeigte den Zuschauern in Engelskostümen ihr Können.

Schon davor hatten die Zuschauer viel Spaß bei den dargebotenen Ponyspielen und der Springabteilung. Daß am Ende auch noch zwei Weihnachtsmänner die Kinder und Zuschauer in der Halle besicherten, konnte vorher niemand ahnen. In gemütlicher Runde saßen später alle an der langen Kaffeetafel im Stall und genossen den schönen Nachmittag.

Der Vorstand dankt allen Beteiligten für diesen gelungenen Tag und wünscht gleichzeitig allen Mitgliedern ein erholsames Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr. AN

Naumann
Natur- und Betonwerkstein

Tel. (03 52 05) 7 38 19
Fax (03 52 05) 7 12 00

Naumann & Rickers GmbH
Terrazzo - Naturstein - Verlegung

Tel. (03 52 05) 7 24 64
Fax (03 52 05) 7 12 00

An den Röderwiesen 14 • 01458 Ottendorf-Okrilla

Zu unserem Leistungsumfang gehören:
Tritt- und Setzstufen • freitragende Treppen
Bodenbeläge • Fenster- und Sohlbänke • Wandverkleidungen • Sockelverblender • Waschtisch- und Ablageplatten • Küchenarbeitsplatten
Schleifen alter Beläge • Ortsterrazzo • Sandsteinarbeiten • Terrassen • Gartendekoration
Sandstrahlarbeiten • Pflege- und Reinigungsmittel
Neu: Wasserstrahl schneiden aller Werkstoffe, auch im Lohn

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Angebot der verschiedensten Natur- und Betonwerksteine
Besuchen Sie unsere Ausstellung und unser Lager

Öffnungszeiten:
Mo.-Mi. und Fr. 7-16 Uhr • Do. 7-18 Uhr • Sa. 9-12 Uhr

Landfleischerei Schempp
Inhaber Thomas Schempp
01561 Tauscha • Anbau 13
Telefon 03 52 40 / 7 23 61
Fax 03 52 40 / 7 00 02
http://www.landfleischerei-schempp.de

Am Montag, 29.12.03 Schlachtfest

Wir bedienen Sie vom 29.12.03 - 03.01.04

Montag, 29.12.03	13.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, 30.12.03	8.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, 31.12.03	8.00 - 11.30 Uhr
Freitag, 02.01.04	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 03.01.04	8.00 - 11.30 Uhr

All unseren Kunden, Geschäftspartnern, Bekannten und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und einen glücklichen Start in ein erfolgreiches neues Jahr.

www.naumann-naturstein.de

Eine besinnliche Weihnacht und alle guten Wünsche für das Jahr 2004 von Ihrer Allianz-Versicherungsfachfrau Birgit Treptau

Büro: August-Bebel-Str. 14
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08/9 00 09



Ich bedanke mich bei meiner Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche eine schöne Weihnachtszeit für das neue Jahr die besten Wünsche und allzeit gute Fahrt.

Ihre Fahrschule Bernert
Radeburg, Naunhof & Moritzburg



Doppelkopf-Klub „Grün-Unter“

Jahresabschluß mit dem grünen Unter

Am letzten Novemberwochenende feierte traditionell der Doppelkopf-Klub „Grün-Unter“ Großdittmannsdorf sein Jahresabschlußvergnügen mit ihren Ehefrauen. Das Vergnügen, das „mit Auszeichnungen für aktive Teilnahme sowie Kulturprogramm und Tanz begangen wird, ist für alle immer wieder ein besonderes Erlebnis. Mit zwei neuen Mitgliedern im Jahr 2003 ist die Mitgliederzahl auf 31 angestiegen.

Durch Verbindung des Klubvorsitzenden Helfried Meister zum Eulenspiegelverlag Berlin wurde der nun bereits über 106 Jahre bestehende GRÜN-UNTER in das Konsum Rekordbuch „Besonderheiten, Kuriositäten und Superlative aus dem Osten“, welches über 200 Seiten umfaßt, mit einem Foto und einem kurzen Bericht mit aufgenommen. Das Buch ist seit dem Frühjahr im Handel erhältlich.
Der Vorstand

Priv. Schützengesellschaft Radeburg 1226 e.V.

Allen unseren Mitgliedern, Förderern und deren Familien wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr. Gleichzeitig bedanken wir uns für das Interesse an unserer Vereinsarbeit.

1. Vorsitzender G. Hentschel

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr. Gleichzeitig möchten wir uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken.

Ihre Fleischerei Schempp



Landfleischerei Schempp
Inhaber Thomas Schempp
01561 Tauscha • Anbau 13
Telefon 03 52 40 / 7 23 61
Fax 03 52 40 / 7 00 02
http://www.landfleischerei-schempp.de

Am Montag, 29.12.03 Schlachtfest

Wir bedienen Sie vom 29.12.03 - 03.01.04

Montag, 29.12.03	13.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, 30.12.03	8.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, 31.12.03	8.00 - 11.30 Uhr
Freitag, 02.01.04	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 03.01.04	8.00 - 11.30 Uhr

LÜVA Meißen

Wichtige Informationen für Schweinehalter

Blutserologische Untersuchung der Schweine auf Aujeszky'sche Krankheit

Nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 der Verordnung zum Schutz gegen die Aujeszky'sche Krankheit (AK-Verordnung) vom 10. November 1997 (BGBl. I S. 2701) in der geltenden Fassung (i.d.g.F.) sind Kontrolluntersuchungen zur Aufrechterhaltung eines von Aujeszky'scher Krankheit (AK) freien Schweinebestandes notwendig. Die **blutserologischen Untersuchungen** sind dabei im **Abstand von längstens 12 Monaten** nach einem bestimmten Schlüssel (Anlage 1 der AK-Verordnung) vorzunehmen. So sind zum Beispiel in Mastbeständen mit 1 - 10 Mastschweinen alle Tiere, jedoch maximal 8 Tiere, zu untersuchen.

In den Schweinebeständen, die im Jahr 2003 noch nicht auf AK untersucht wurden, ist die Blutentnahme

bis spätestens 15.12.03 durchzuführen!

Tierärztliche Bestandsbetreuung der Schweine

Gemäß § 7 Abs. 1 der Schweinehaltungshygieneverordnung vom 7. Juni 1999 (BGBl. I S. 1252) i.d.g.F. hat **jeder Tierbesitzer** seinen Schweinebestand durch einen Tierarzt betreuen zu lassen. Die **tierärztliche Bestandsbetreuung** umfasst zumindest die Beratung des Tierbesitzers, um den Gesundheitszustand des Bestandes aufrechtzuerhalten bzw. gegebenenfalls zu verbessern und die klinische Untersuchung der Schweine insbesondere auf Anzeichen einer Tierseuche (in Mastbeständen mit mehr als 20 Mastschweinen sowie in Zuchtbeständen oder gemischten Beständen mit mehr als 3 Sauenplätzen regelmä-

ßig, jedoch mindestens zweimal im Jahr oder einmal je Mastdurchgang). Nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 der Schweinehaltungshygieneverordnung kann der **Tierarzt** die genannten Aufgaben nur übernehmen, sofern er über ein **besonderes Fachwissen** verfügt und ihm dieses von der für seinen Praxisort zuständigen Tierärztekammer schriftlich bestätigt wird. Die **Berechtigung**, eine tierärztliche Bestandsbetreuung durchführen zu dürfen, muss der betreffende Tierarzt dem Tierhalter auf Anforderung **nachweisen**.

Übernahme- und Stichtagsmeldung des Schweinebestandes an den Sächsischen Landeskontrollverband e.V. (LKV)

Die **Übernahme von Schweinen** ist gemäß § 19 c der Neufassung der Viehverkehrsverordnung vom 24. März 2003 (BGBl. I S. 381) durch den Übernehmenden dem **LKV** (Telefonnummer: 037206 - 87 0) **innerhalb von sieben Tagen** nach der Übernahme unter Angabe der vom LÜVA mitgeteilten Registriernummern seines Betriebes und der des abgebenden Betriebes, der Anzahl der übernommenen Schweine und des Datums der Übernahme **anzuzeigen**. Zusätzlich ist dem LKV zum **Stich-**

tag 1. Januar eines jeden Jahres die Anzahl der **im Bestand vorhandenen Schweine**, getrennt nach Zuchtschweinen einschließlich Saugferkeln sowie Mastschweinen **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Stichtag mitzuteilen.

Detaillierte **Informationen** erhalten Sie in der **kostenlose AID-Broschüre** „Zentrale Datenbank – jetzt auch für Schweine“. Diese liegt für alle beim LÜVA Meißen angemeldeten **Schweinehalter vom 01.12.03 bis zum 15.01.04 in Ihrer Gemeinde-/Stadtverwaltung zur Abholung bereit**. (Danach ist die genannte Broschüre im LÜVA Meißen erhältlich.)

Hinweis: Verstöße gegen die Pflicht zur blutserologischen Untersuchung der Schweinebestände auf Aujeszky'sche Krankheit, zur tierärztlichen Bestandsbetreuung und zur Übernahme- und Stichtagsmeldung des Schweinebestandes an den LKV stellen Ordnungswidrigkeiten dar und werden durch das LÜVA Meißen konsequent geahndet. Das LÜVA Meißen steht Ihnen unter der Telefonnummer 03521-725 662 für eventuelle Rückfragen zur Verfügung.

Wichtige Informationen für Rinderhalter

Kennzeichnungsmängel führen zu Prämienkürzungen und Bußgeldern! Seit diesem Jahr führen die Staatlichen Ämter für Landwirtschaft (AfL) und die Tierärzte der Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämter (LÜVA) gemeinsame Kontrollen durch. Wir möchten Sie hierdurch nochmals an Ihre Pflichten als Tierhalter erinnern, um Ihnen eventuelle Unannehmlichkeiten zu ersparen. Sorgen Sie stets dafür, dass jedes Ihrer **Rinder mit 2 identischen gelben Ohrmarken**, beziehbar über den Sächsischen Landeskontrollverband e.V. (LKV), Telefonnummer: 037206 - 87 0, gekennzeichnet ist. Zusätzliche **betriebliche Identifizierungen** (Halsbänder, Fotos etc.) helfen bei der Identitätsfeststellung von Tieren, die sich beide Ohrmarken herausgerissen haben. Sie stellen aber **keinen Ersatz für die amtliche Kennzeichnung mit Ohrmarken** dar! Hat ein Tier eine Ohrmarke verloren, gilt es nur als ermittelt, wenn die Eintragungen im Rinderpass sowie im betrieblichen Bestandsregister und im Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) vollständig und aktuell sind. Finden die Kontrolleure fehlerhafte Eintragungen in den Registern oder den Tierpässen, gilt das Tier nicht als er-

mittelt, wenn derartige Fehler bei mindestens zwei Kontrollen innerhalb von 24 Monaten auftreten. Jeder Mangel wird für jedes einzelne Tier im HIT dokumentiert. Werden in Ihrem Landwirtschaftsbetrieb **Mängel** bei der Kennzeichnung und Registrierung der Rinder vorgefunden, zieht dies zwangsläufig **wiederholte Kontrollen** nach sich. Halten Sie deshalb Ihr betriebliches Bestandsregister und das HIT aktuell. **Veränderungen müssen unverzüglich (d.h. innerhalb von 7 Tagen) eingetragen bzw. dem LKV gemeldet werden**. Nutzen Sie die Beratungsangebote des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Gartenbau (Tel.-Nr. 03522 - 311 311 oder 311 411)! Lassen Sie die Tiere und die entsprechende Dokumentation von einem Sachbearbeiter des AfL Großenhain gelegentlich kontrollieren. Das LÜVA Meißen steht Ihnen ebenfalls für Rückfragen zur Verfügung (Tel. 03521 - 725 662). **Hinweis:** Verstöße gegen die Elemente des Systems von Kennzeichnung und Registrierung von Rindern ziehen Bußgelder, Prämienkürzungen, Verbringungsverbot und Ausschluss der Kohortenlösung im Falle der Feststellung von BSE nach sich!!! Rechnen Sie ständig mit unangekündigten Kontrollen!

Information für Tierärzte, Tierhalter, Jäger

Kurierdienst zur Landesuntersuchungsanstalt (LUA) Dresden - Jahreswechsel 2003/ 2004

Die letzte Kurierdienstfahrt vom LÜVA Meißen zur LUA Dresden erfolgt in diesem Jahr am **Mittwoch, dem 17.12.2003!** Blut- und Fuchse können an diesem Tag im **LÜVA Meißen bis 11.30 Uhr** abgegeben werden. Die nächste Abgabe ist erst wieder ab Montag, dem 05.01.2004 möglich! In der Zwischenzeit können aus Lagerkapazitätsgründen keine (Blut-) Proben und Fuchse angenommen werden. (Blut-) Proben und Fuchse können während der nachfolgenden Öffnungszeiten **direkt** bei der Annah-

mestelle der **LUA Dresden, Jägerstraße 10**, abgegeben werden:

24.12.03	09.00-11.00 Uhr
25.12.03	geschlossen
26.12.03	09.00-11.00 Uhr
27.12.03	07.00-12.00 Uhr
28.12.03	09.00-11.00 Uhr
29.12.03	07.00-17.00 Uhr
30.12.03	07.00-17.00 Uhr
31.12.03	09.00-11.00 Uhr
01.01.04	geschlossen

Mit 94 Jahren ist lange noch nicht Schluß!

An meinem Geburtstag wurden mir wieder zahlreiche Glückwünsche, Geschenke, Blumen und viele gute Wünsche überbracht. Dafür möchte ich mich auf diesem Wege ganz herzlich bedanken. Mein besonderer Dank gilt meinen Kindern, Enkeln, Urenkeln, Verwandten, Bekannten und guten Freunden.

Danke auch an den Posaunenchor.

Erna Berndt

Weihnachtszeit - "Schmöckerzeit"

Mit Brillen von Schenk & Großmann ein angenehmes und entspannendes Erlebnis!

Unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen allzeit scharfen Blick im neuen Jahr!

Astrid Schenk & Elke Großmann

DIE BRILLE Schenk & Großmann OHG

IHR AUGENOPTIKER Brillen und Kontaktlinsen in Moritzburg

Schloßallee 17 01468 Moritzburg Tel./Fax: 03 52 07/80649

Weihnachtszeit - schöne Zeit bringt Ruhe und Gemütlichkeit. Überall riecht es jetzt lecker, gerade wie beim Zuckerbäcker. Doch für die Weihnachtsbäckerei braucht man auch ein **FRISCHES EI**

Ich wünsche allen meinen Kunden zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden. Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue und zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Ihr **FRISCH-EI-HANDEL WENDISCH Radeburg**

Mo 9.00-13.00 Uhr
Mi 9.00-18.00, Fr 9.00-15.30 Uhr

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Herzliche Weihnachtsgrüße, sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr 2004.

01 72 / 3 50 13 15
& Fax: 03 52 07 / 8 28 67

Häusliche Alten- und Krankenpflege Christine Ehrlich
Bahnhofstraße 4 • 01471 Bärnsdorf

Orthopädieschuhtechnik Herbert Weimert
Orthopädieschuhmachermeister - zertifiziert für Diabetiker Versorgung und für Sicherheitsschuhe

Großenhainer Straße 13 • 01471 Radeburg • Telefon 03 52 08/8 14 45

Geschäftszeit:
Mo 9.00-12.30 Uhr & 13.30 - 17 Uhr • Di 13.30 - 18 Uhr
Mi/Do 9.00-12.30 Uhr & 13.30 - 18 Uhr • Fr 9.00-13.00 Uhr • Sa geschlossen

Wir bedienen Sie in unserem Geschäft zum **Maßnehmen, Anprobieren und Ausliefern von:**
Orthopädischen Maßschuhen – Innenschuhen – Orthesen – Interimsschuhen – Maßeinlagen verschiedener Art (lieferbar in einer Woche) – Orthopädische Zurichtung an Konfektionsschuhen – Kompressionsstrümpfe und Bandagen, Schuhpflegemittel – Normalschuhreparatur

Wir wünschen unseren werten Kunden ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2004.

Nutzen Sie auch unser **Schuhreparaturangebot!**

Wir wünschen unserer Kundschaft den Freunden und Bekannten ein stimmungsvolles, frohes Fest und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr!

Service

von A-Z
A wie Auto
Z wie J.Zutzewitz (Inh.)

Radeburg • Großenhainer Str. 52
Tel.: 03 52 08 / 33 158, Fax: -33 159
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

AUTOSERVICE MAUL

Meisterbetrieb ...macht Ihr Auto fit

Reparaturen aller Art, Unfallinstandsetzung, Reifenservice, Klima, AU, TÜV, DEKRA,

NEU-, JAHRES- UND GEBRAUCHTWAGEN

01468 Moritzburg/OT Steinbach • Dorfstraße 31
Tel. 03 52 43 / 3 62 09 • Fax: 03 52 43 / 44 97 56

Wir wünschen unseren werten Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Start ins kommende Jahr sowie allzeit „Gute Fahrt“!

Unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage, sowie ein gesundes Neues Jahr wünscht

Ihr Team vom

Frisurenstudio Annett Menzel
Radeburger Straße 19
01468 Volkersdorf
Tel. 03 52 07/8 10 00

Christine Richter
Generalvertretung der Allianz Versicherungs AG
Ottendorfer Str. 7
01561 Würschnitz
Tel.: 03 52 40/7 22 84
Fax: 03 52 40/7 21 02
christine.richter@allianz.de

Allianz

Bürozeiten
Mo 12.30 - 19.00 Uhr
Di & Mi 9.30 - 18.00 Uhr
Do & Fr 9.30 - 15.00 Uhr
Gemeinde Ebersbach
jeden 1. u. 3. Di. im Monat
15-18 Uhr

Es ist wieder soweit. Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Natur macht Pause und sammelt Kraft für einen guten Start ins neue Jahr.

Das möchte ich zum Anlass nehmen, mich für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Auch im neuen Jahr werde ich Ihnen wieder zur Verfügung stehen.

Ich wünsche Ihnen ein Weihnachtsfest der Freude, besinnliche Feiertage, einen guten Ausklang des Jahres 2003 sowie Glück, Gesundheit & Erfolg für das neue Jahr 2004.

Allianz Generalvertretung Christine Richter

Ein frohes Fest und viel Gesundheit wünscht:

AUTOHAUS MATHIAS JAHN GmbH RADEBURG

Der Servicepartner in Ihrer Nähe

Audi

Jetzt neu bei uns

SKODA AUTO

...weil der Service stimmt

Leasing, Finanzierung und Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen	DEKRA und AU-Abgasuntersuchung
Versicherungsdienst	Reifen- und Batterieservice
Reparaturservice u. Unfallreparatur	Klimaanlageneinbau und Service
Hol- und Bringservice	Zubehör- und Ersatzteileinkauf
	Mietwagen

Gewerbegebiet Süd • Riesstr. 2 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08/96 20 • Fax 03 52 08/9 62 29

Heidehof Radeburg

Weihnacht

Bring uns mehr Verbundenheit schenke uns Ruhe, Einkehr, Rast nur ein kleines bisschen Zeit statt der Eile und der Hast.

Bring uns Mut und Tapferkeit Wabres laut zu sagen, und des andern Not und Leid liebend mitzutragen.

Bring uns einen Tannenbaum aus gesundem Walde, damit erfüllt sich unser Traum Weihnachts kommt doch bald!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein Frohes Fest sowie ein zufriedenes und glückliches Jahr 2004!

Und schauen Sie doch wieder mal vorbei - es erwartet Sie eine Vielzahl ausgewählter Fischgerichte und andere leckere Sachen.

Rene Eilke und das Heidehof-Team

Bahnhofstraße 8 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08/8 10 30 • Fax 810 31
http://www.dachdecker-may.de



DÄCHER • ABDICHTUNGEN • FASSADEN • GERÜSTE

Dachdeckermeister Jochen May



Wir wünschen unseren Kunden, Freunden u. Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest & alles Gute im neuen Jahr.

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt
die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 22.12.03 **Herta Ruhr**

am 25.12.03 **Herta Kaiser**

am 01.01.04 **Ilse Bernert**

Kirchgasse 1

Ahornweg 14

An der Röder 3

OT Großdittmannsdorf

Radeberger Str. 8

Bahnhofstr. 4

OT Bärnsdorf

Berbisdorfer Str. 12

OT Großdittmannsdorf

Hauptstr. 18

OT Großdittmannsdorf

am 12.01.04 **Konrad Ruhland**

am 14.01.04 **Rosula Türke**

am 16.01.04 **Margot Wagner**

am 19.01.04 **Jakob Adam**

zum 92. Geburtstag

am 28.12.03 **Margarete Fleischer**

am 28.12.03 **Kurt Georg**

am 19.01.04 **Elfriede Jeske**

am 23.01.04 **Fritz Scholz**

Hospitalstr. 16

Meißner Str. 1

Lindenallee 6A

Lindenallee 2A

zum 94. Geburtstag

am 11.01.04 **Martha Fritzsche**

Hospitalstr. 16

zum 95. Geburtstag

am 07.01.04 **Else Hommel**

am 12.01.04 **Liesbet Sola**

Lindenallee 8

Dresdner Str. 42

zum 97. Geburtstag

am 16.01.04 **Elisabeth Philipp**

Radeberger Str. 23

Dem Ehepaar *Johanna und Werner Damme* aus Bärwalde gelten
unsere Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit am 9. Januar 2004.

Danksagung

Menschen, die wir lieben,
bleiben immer in unseren Herzen.

Wir möchten allen recht herzlich danken, die sich in der schweren
Zeit des Abschieds von meinem lieben Ehemann, unserem guten
Vater, meinem lieben Sohn und Schwiegersohn

Herrn **Karl-Ludwig Schmidt**
mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt
Herrn Dr. Weißbach für die langjährige gute Betreuung,
Frau Balbrink vom Antea Bestattungsunternehmen
sowie Herrn Meißner für seine tröstenden Worte.

In stiller Trauer:
Sigrid Schmidt mit den Söhnen Steffen und Uwe
seine Mutter und seine Schwiegermutter
im Namen aller Angehörigen

Radeburg, im Dezember 2003

D

A

N

K

E

Nachdem wir unsere liebe Mutti

Frau **Ida Kaiser**

geb. 25.07.1915 gest. 30.11.2003

zur letzten Ruhe gebettet haben, möchten
wir uns für die erwiesene Anteilnahme so-
wie für die Blumen und Geldspenden recht
herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön an den Redner
Herrn Meißner für seine tröstenden Worte
und an das Bestattungsinstitut ANTEA,
Frau Balbrink.

In stiller Trauer:

Eva-Maria und Heinz Zinke

im Namen aller Angehörigen

Steinbach



Großenhain, Radeburg und Umgebung
Apothekenbereitschaftsplan

Apotheken in Großenhain und Radeburg in Dienstbereitschaftswochen
alle Tage 18 - 20 Uhr, sonn- u. feiertags 10 - 12 und 18 - 20 Uhr. Außerhalb
dieser Zeiten Rufbereitschaft an der Sprechanlage der Apotheke oder
über Telefon.

20.12.- 26.12.03,
Löwen-Ap., Radeburg, Markt, 035208/80429

26.12.- 27.12.03,
Ap. am Kupferberg, Großenhain, Rostiger Weg 5, 03522/310020

27.12.03 - 03.01.04,
Mohren-Ap., Großenhain, Beeth.-Allee 111, 03522/51170

03.01.- 10.01.04,
Löwen-Ap., Radeburg, Markt, 035208/80429

10.01.- 17.01.04,
Ap. am Kupferberg, Großenhain, Rostiger Weg 5, 03522/310020

17.01.- 24.01.04,
Stadt-Ap., Großenhain, Siegelgasse 13, 03522/51560

24.01. - 31.01.04,
Marien-Ap., Großenhain, Neumarkt 13, 03522/502655

Notdienste

Ärztlicher Notdienst
Rettungsstelle Meißen:
Die Vermittlung des dienst-
habenden Bereitschaftsarz-
tes erfolgt in dieser Zeit
über die

Bereitschaftszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag:
19.00 – 7.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 7.00 Uhr
Freitag: 14.00 – 8.00 Uhr
Sonabend:
08.00 – 8.00 Uhr
Sonntag u. Feiertag:
8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

03521-73 85 21

Zahnärztlicher Notdienst

Radeburg / Moritzburg
An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen
jeweils von 9 - 11 Uhr.

20./21.12.	DS Reinhold	Radeburg	(035208) 80516
24./25.12.	DS Schee	Moritzburg	(035207) 82382
26.-28.12.	Dr. H. Gross	Radeburg	(035208) 2195
29./30.12.	Dr. Th. Gross	Radeburg	(035208) 2041
31./01.01.	ZA Krjukow	Moritzburg	(035207) 82118
03./04.01.	ZÄ Zeller	Moritzburg	(035207) 82118
10./11.01.	Dr. Belke	Moritzburg	(035207) 81453
17./18.01.	Dr. H. Gross	Radeburg	(035208) 2195
24./25.01.	DS Schee	Moritzburg	(035207) 82382

Augenärztlicher Notdienst

Dienstbereitschaft: werktags: 19 - 7 Uhr;
Wochenende u. Feiertage von 7 - 7 Uhr

19.12.03 - 26.12.03
Frau DM Grützmann, Weinböhla, (0172) 8682587

26.12.03 - 02.01.04
Herr Dr. Langer, Riesa, (03525) 733033 o. (0171) 6565721

02.01.04 - 09.01.04
Herr Dr. Goldberg, Coswig, (0171) 4201714

09.01.04 - 16.01.04
Frau Dr. Guhr, Großenhain, (0174) 2660359

16.01.04 - 23.01.04
Frau DM Stein, Großenhain, (03521) 733174 o. (0160) 96671885

Naturstein für Küche,
Bad, Haus und Hof

Fensterbänke • Steintreppen • Kamine • Fußböden
Badeinfassungen • Tischplatten • Grabmale

Wir wünschen allen ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr.



WITTKÉ
NATURSTEIN

01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

ANTEA
BESTATTUNGEN



Dresden GmbH
Büro Radeburg
August-Bebel-Str. 5
01471 Radeburg

Im Trauerfall helfen wir sofort und zuverlässig.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge

Tag & Nacht

Tel.: (03 52 08) 34 97 77, Fax: 34 97 76

Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.



Ev.-Luth. Kirche
Radeburg

Sonntag, 21. Dez.	9.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Heilig Abend, 24. Dez.	16.00 Uhr	Christvesper mit
	17.30 Uhr	Krippenspiel
		Christvesper im
		Kerzenschein
1. Christtag, 25. Dez.	9.00 Uhr	Festgottesdienst
2. Christtag, 26. Dez.	9.00 Uhr	Festgottesdienst
		mit Superintendent Klabunde
		gleichzeitig Kindergottesdienst
		Kinderkrippenspiel
Sonntag, 28. Dez.	16.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Silvester, 31. Dez.	18.00 Uhr	Jahresschlußandacht
	23.30 Uhr	Gottesdienst Diakon Albrecht
Neujahr, 01. Jan.	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst
Sonntag, 04. Jan.	9.00 Uhr	gleichzeitig Kindergottesdienst
		Predigtgottesdienst
Sonntag, 11. Jan.	9.00 Uhr	gleichzeitig Kindergottesdienst
		Predigtgottesdienst
Sonntag, 18. Jan.	9.00 Uhr	zum Beginn der Bibelwoche
		gleichzeitig Kindergottesdienst

Bibelstunden:	19.30 Uhr	07. und 21.01.
Junge Gemeinde:	19.00 Uhr	ab 07.01.
Mutti-Kind-Kreis:	09.00 Uhr	Dienstag, den 06. und 20. 01.
Vorschulkreis:	09.30 Uhr	sonnabends ab 09.01.

Herzlich laden wir zum **Gemeindeabend** am Mittwoch, dem 14. Janu-
ar 2004 - 19.30 Uhr. Familie Dantas berichtet von ihrer Arbeit mit
Jugendlichen in Brasilien.

Eingeladen wird ins Pfarrhaus zur **Bibelwoche** vom 19. - 23. Januar
2004 jeweils 19.30 Uhr unter dem Thema: „Alles wird gut-Hosea“

Sprechzeit Pfr. Seifert: **dienstags 17 - 18 Uhr oder nach**
Vereinbarung! Telefon: 035208 349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter wünsche ich Ihnen eine
gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr
Ihr Pfarrer Frank Seifert

Katholische Kirche Radeburg

Kapelle zum Heiligen Kreuz · An der Promnitz 2

Jeden Sonntag findet unser Gottesdienst
um 10.45 Uhr statt.

Ansprechpartnerin:
Frau Weiß, Bärwalder Str. 12, Radeburg, Telefon:035208/80799



Anzeigenannahme: 035208/80810

Danksagung

*Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.*

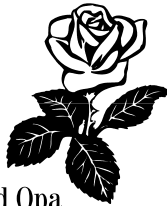
Wir haben Abschied genommen von
meinem lieben Vati, Schwiegervater und Opa

Herrn **Werner Hähne**

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise bekundeten und ihn gemeinsam
mit uns auf seinem letzten Weg begleiteten.
Unser Dank gilt den Mitarbeitern des ASB Sozial-
station Radeburg, Herrn Dr. med. Stephan sowie der
Bestattungseinrichtung in Radeburg.

In stiller Trauer:

Tochter Gudrun mit Familie
im Namen aller Angehörigen Berbisdorf, im November 2003



Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 126. (13.) Jahrgang, neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer i.R. Martin Koch, Amtsblatt der Stadt Radeburg, unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf und Volkersdorf und Großdittmannsdorf.), mit dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern), Steinbach, Tauscha (mit Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz und Zschorna) sowie dem Informationsblatt für Medingen. **Herausgeber, Layout und Satz:** Werbung und Kommunikationsdesign Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810. **Verantwortlicher Redakteur:** Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810, Fax: 80811, **Internet:** http://www.radeburger-anzeiger.de und raz@dresden-land.de, **e-Mail:** werbung@radeburg.de; **Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bgmst. Dieter Jesse, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bgmst. Margot Fehrmann, für Amtsblatt des AZV „Steinbach-Kalkreuth“, Margot Fehrmann, Vorsitzende des AZV und für den AZV „Trinkwasserschutzzone Radeburg“ Wolfgang Hofmann, Vorsitzender des AZV. **Verantwortliche für den Anzeigenteil:** Monika Kroemke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg, Tel.: (035208) 80810, Fax. 80811. Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. 14-tägig, die enthaltenen Amtsblätter mindestens 1 x im Monat. **Anzeigenschluß** ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr. 3/1995, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Ortspreis 0,70 Euro/mm, für private Anzeigen 0,35 Euro/mm. **Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit, bei mit Einnahmen verbundenen Veranstaltungen 0,35 Euro/mm. Rechte:** Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.

50 Jahre sind es wert,
daß man Dich besonders ehrt.
Darum wolln wir Dir heut sagen,
es ist schön, daß wir dich haben.

Liebe Mutti Christine Höntsch!

Alles Liebe und Gute zu Deinem
50. Geburtstag
vor allem beste Gesundheit, Gottes
Segen und noch viele schöne
Jahre im Kreis Deiner Lieben.

Das wünschen Dir von ganzem
Dein Reiner, Deine Kinder Ste-
fan, Romy und Mirko mit Freun-
din Claudia, Deine Eltern Ruth
und Heinz, Dein Bruder Frank,
Schwägerin Karin, Sven, Ralf,
Maren und Marlen

**Wir wünschen
allen Lesern des
Radeburger Anzeigers
und besonders
unseren Kunden
gesunde, erholsame
Weihnachtstage
und für das Jahr 2004
einen guten Start!**

Ihr
Elektroinstallationsbetrieb

Fa. Heinrich Mütze
Kötzschenbrodaer Str.34
01468 Moritzburg
Tel.:035207/82230



Liebe große und kleine Patienten,

ab Januar 2004 erfolgt die Übergabe meiner Praxis
an Frau Dr. med. Scharfe.

Ich möchte mich deshalb für die jahrelange Treue und das
entgegengebrachte Vertrauen ganz herzlich bedanken.

Allen Patienten wünsche ich viel Gesundheit und
eine glückliche Zukunft.

Ihre Sonja Schaffer, Kinderärztin

Praxisschließung vom 24.12.03 bis 31.12.03

Ich übernehme ab 2. Januar 2004 die

Kinderarztpraxis

von Dipl. med. Sonja Schaffer.

Dr. Vera Scharfe

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin

Sprechzeiten:

Mo.-Fr. 7.30 Uhr -12.00 Uhr

Mo. & Mi. 15.00-18.00 Uhr · Fr. 16.00-17.00 Uhr

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
die uns durch ehrendes Geleit, stillen Händedruck,
liebe Worte sowie Zuwendungen beim Abschied
nehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Tante und Schwägerin

Frau **Margarete Schwerdtner**

zuteil wurden, möchten wir allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich
danken. Unser Dank gilt auch Hausarzt Dr. Weißbach,
den Schwestern vom ASB Radeburg, Herrn Pfarrer
Seifert, Herrn Kantor Börner i.R. sowie der
Bestattungseinrichtung Radeburg.

In stiller Trauer:

Deine Kinder mit Familien

Radeburg, im Dezember 2003

Abteilung Kegeln

**Heimsieg gegen
Spitzenreiter**

Zum Auftakt der Rückrunde in der
2.Kreisliga gewann die 2. Mannschaft
der TSV den Heimkampf gegen den
Spitzenreiter die SSV Lommatzsch
2. mit 25 Holz. Auf der Kegelbahn
im ehemaligen Lindengarten er-
kämpfte sich die Mannschaft diesen
wichtigen Sieg durch eine sehr gute
Mannschaftsleistung, wobei die Lom-
matzscher durch ebenfalls gute Ke-
gelergebnisse heftigen Widerstand
leisteten. Nach Punkten schloss man
damit zum Spitzenreiter auf. Bester
Radeburger war diesmal Helmut
Müller mit 423 Holz.

Endergebnis:

TSV 1862 Radeburg 2. 2369 Holz
SSV Lommatzsch 2. 2344 Holz
Radeburg trat in folgender Reihen-
folge an:
A. Lochmann 399 Holz, H. Müller
423 Holz, H. Mönnich 396 Holz, G.
Mrozinski 386 Holz, L. Messer-
schmidt 381 Holz, H. Kaden 384
Holz. *HM*

Derbe Niederlage

Gegen den Tabellenführer SSV Plan-
eta Radebeul 4. spielte die 3. Mann-
schaft am vergangenen Samstag auf
der heimischen Bahn. Da alle Rade-
burger Kegler unter ihren bisherigen
Wettkampfergebnissen bzw. Trai-
ningsleistungen blieben, kam es zu
einer eindeutigen Niederlage. Die drit-
te Mannschaft erreichte nur 2132
Holz als Mannschaftsergebnis, wäh-
rend Planeta 4. gute 2310 Holz er-
spielte. Die Einzelergebnisse der Ra-
deburger Kegler lauteten A. Keilig
365, R. Lucke 355, A. Georg 345, P.
Schmiedgen 341, M. Lucke 371, G.
Bienert 355 Holz. *E.G.*

Die Radeburger Wettkampfkegler
wünschen all ihren Anhängern, den
Freunden des Spiels mit der Kugel
und allen Mitgliedern der TSV 1862
Radeburg ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr.

Veranstaltungskalender 2004

Stand: 04.11.2003 (Änderungen vorbehalten)

09.01.2004	19.00	KHV Neujahrsempfang (Einladung)	KHV
17.01.2004		Karibische Nächte in Rabu	RCC
24.01.2004		Zilleball	RCC
27.01.2004	14.00 -	18:00 Bibelmobil / Intern. Bibelausstellung	Ev. Rdbg
28.01.2004	14:00 -	18:00 Bibelmobil / Intern.Bibelausstellung	Ev. Rdbg
29.01.2004	14:00 -	18:00 Bibelmobil / Intern.Bibelausstellung	Ev. Rdbg
30.01.2004		Nachtwäsche Ball (Jugend)	RCC
31.01.2004		Nachtwäsche Ball (Oldie)	RCC
14.02.2004		Tanz auf der Tenne	BCC
14.02.2004		Abresski	RCC
15.02.2004		Rentnerfasching	RCC
20.02.2004		Zeltveranstaltung	RCC
21.02.2004		Zeltveranstaltung	RCC
22.02.2004		Sonderfahrt-Traditionsbahn	TRR
22.02.2004		Karnevalsanzug	RCC
24.02.2004		Fasching GS Rdbg	RCC
24.02.2004		Faschingsausklang	RCC
05.03.2004	19.00	Ausstellg. Grafik&Malerei - Fr. Starbatti-Antoniou	KHV
26.03.2004	19.00	Musikalische Veranstaltung	KHV
04.04.2004		Konfirm. Bärnsd. / Berbis. Ev. Bä.-Ber./Bäw.	Ev. Rdbg
07.04.2004	19.30	Passionsmusik	TRR
11.04.2004		Osterhasen-Sonderzug	TRR
11.04.2004		Osterfeuer Volkersdorf	JVB
17.04.2004		Museumstag Radebeul	TRR
17.04.2004		Sonderfahrt Kleinbahn n. Radebeul	RCC
24.04.2004	17:00	Auszeichnungsveranstaltung	Ev. Rdbg
24.04.2004		Konzert Lößnitzchor	SJKS; Stadt Rdbg
02.05.2004		Konzert Polizeiorchester	Ev. Bä.-Ber./Bäw.
02.05.2004	9:30	Konfirmation Bärwalde	Ev. Rdbg
02.05.2004		Konfirmation Radeburg	Ev. Rdbg
04.05.2003		Ausstellung Landschaftsbilder + Musikalisches	KHV
		Eröffnungsprogramm	KHV
		Ausstellungsende 15.07.2003	
07.05.2003		Frühlingsfest in der Zille-Schule	HZS
07.05.2003		Frühlingsfest in Berbisdorf	BCC
08.05.2003		Frühlingsfest in Berbisdorf	BCC
09.05.2003		Frühlingsfest in Berbisdorf	BCC
14.05.2003		Dorffest Bärwalde „1 Jahr danach“	
15.05.2003		Dorffest Bärwalde „1 Jahr danach“	
16.05.2003		Dorffest Bärwalde „1 Jahr danach“	
16.05.2003	17.00	Kabarett	KHV
		(Ausweichtermin 14.05.2003 - 20.00 Uhr)	
20.05.2003		Vatertagsbummler	TRR
29.05.2003		Dorffest Bärnsdorf	JVB
30.05.2003		Dorffest Bärnsdorf	JVB
30.05.2003		Pfingstsonderzug	TRR
31.05.2003		Dorffest Bärnsdorf	JVB
01.06.2003		Festwoche 20. Jahre GS Rdbg	GS Rdbg
02.06.2003		Festwoche 20. Jahre GS Rdbg	GS Rdbg
03.06.2003		Festwoche 20. Jahre GS Rdbg	GS Rdbg
04.06.2003		Festwoche 20. Jahre GS Rdbg	GS Rdbg
04.06.2003		Schützenfest	Priv. SchG
05.06.2003		Schützenfest	Priv. SchG
06.06.2003		Karl-May Sonderfahrt	TRR
08.06.2003	20.00	Vortrag Prof. Blaschke „Radeburg ...“	KHV
19.06.2003		Sonnenwendfeuer	Fw Rdbg
02.07.2003		Schulentlassungsfeier	MS Rdbg
03.07.2003		Weinfest Markt	TSV
04.07.2003		Karl-May Sonderfahrt	TRR
04.07.2003		RABUFU ?	TSV
09.07.2003		Dorffest Bärnsdorf	JVB
10.07.2003	18.00	Sommerliedersingen	Ev. Rdbg
10.07.2003		Dorffest Bärnsdorf	JVB
11.07.2003		Dorffest Bärnsdorf	JVB
31.07.2003		Volleyballturnier	JVB
01.08.2003		Sommerfahrt nach Radeburg	TRR
08.08.2004		75. Todestag Heinrich Zille	
		Kino „Zille und Ick“	KHV
		alternativ Brecht- od. Karl Vallentin-Abend	GS
21.08.2004		Schulanfang	JVB
28.08.2004		Strandparty Großteich Bärnsdorf	TRR
05.09.2004		Sonderzug/Hengstparade Moritzburg	
05.09.2004		Hengstparade Moritzburg	
05.09.2004		Vogelscheuchenfest	Gewerbestam.
07.09.2004	19.00	120 Jahre Kleinbahn Radebeul / Radeburg	KHV/TRR
		- DIA Vortrag	Fw Rdbg
11.09.2004		Tag der offenen Tür	Fw Rdbg
12.09.2004		Tag der offenen Tür	Ev. Rdbg
12.09.2004	09:00	Erntedankesgottesdienst	Ev. Bä.-Ber./Bäw.
12.09.2004		Erntedankesgottesdienst	
12.09.2004		Hengstparade Moritzburg	TRR
18.09.2004		120 Jahre Kleinbahn Sonderfahrten	TRR
19.09.2004		120 Jahre Kleinbahn Sonderfahrten	TRR
19.09.2004		Erntedankgottesdienst in Bärnsd.	Ev. Bä.-Ber./Bäw.
19.09.2004		Hengstparade Moritzburg	
03.10.2004		Fahrt in den goldenen Herbst	TRR
05.10.2004	19.00	Ausstellung Mundsckick - Holzschnitte	KHV
02.11.2004	19.30	Hausmusik im Heimatmuseum	KHV
07.11.2004		Bockbier - Sonderfahrt	TRR
11.11.2004		1. Prunksitzung	RCC
12.11.2004		2. Prunksitzung	RCC
13.11.2004		3. Prunksitzung	RCC
16.11.2004		4. Prunksitzung	RCC
20.11.2004	14.00	4. Weihnachtsworkshop - Holzschnitt	KHV
03.12.2004		Zille-Weihnachtsmarkt	Gewerbestam.
04.12.2004		Zille-Weihnachtsmarkt	Gewerbestam.
05.12.2004		Zille-Weihnachtsmarkt	Gewerbestam.
05.12.2004		Advents-Sonderfahrt	TRR
12.12.2004	17:00	Adventsmusik	Ev. Rdbg

**CONTAINERDIENST U. SCHÜTTGUT-
TRANSPORTE MIKE DAMAST**

Unserer werten Kundschaft danken wir für ihre
Treue und wünschen ein besinnliches
Weihnachtsfest sowie ein
erfolgreiches Jahr 2004.



Kleiberweg 23 • 01471 Radeburg • Tel. (03 52 08) 8 08 44

Containerdienst • Erdarbeiten • Baggerarbeiten
Abrißarbeiten • Schuttberäumungen • Schüttgüter aller Art



Unseren Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute im neuen Jahr.

Verkauf, Montage und Reparatur sämtlicher PKW-, LKW-,
Baumaschinen-, Stapler- und sonstiger Reifentypen

REIFENSERVICE VOLKER FLECHSIG

Radeberger Str. 23 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 24 22 • Fax 43 86



All unseren Musikschülern, deren Eltern und Großeltern
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute
für das neue Jahr. Außerdem möchten wir uns für die große
Unterstützung bei den Proben und Auftritten
recht herzlich bedanken.



Das Team der
Musikschule Fröblich

Andrea Hübler, Sonja Maitschke
Katrin Böhme, Heike Naumann



All meinen Geschäftspartnern, Kunden,
Verwandten, Freunden & Bekannten
wünsche ich ein besinnliches
Weihnachtsfest & einen guten
Rutsch ins neue Jahr 2004.

Ihr Baubetrieb **Maik Lau**
Hauptstraße 20 a • 01471 Berbisdorf
Telefon: 03 52 08 / 25 73 • Fax: 03 52 08 / 3 31 49
Funk: 01 72 / 1 32 00 16

Sanitär · Heizung · Gasanlagen · Hausgeräte

Unseren geschätzten Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie die besten Wünsche für das kommende Jahr.

ZUREK
GASGERÄTE & SERVICE
Innungsfachbetrieb
Siedlungsweg 16, 01561 Naunhof
Tel.: 03 52 49 / 7 74 48
Fax: 03 52 49 / 7 17 62

Installation · Wartung · Service · Überprüfung

Meiner Kundschaft wünsche ich ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein gesundes & fahrfrohes neues Jahr.

Gerold Haase
Moritzburger Str. 12
01471 Radeburg
Tel./Fax: 03 52 08 / 44 23
e-mail: geroldhaase@freenet.de

Personenbeförderung aller Art (mit modernem Kleinbus bis 8 Personen)
Ausflugsfahrten • Flughafentransfer • Krankenfahrten • Kleintransporte

Lassen Sie sich beraten...

Türen & Treppen
...Renovierung
sauber + preiswert + individuell
Frohe Festtage und die
besten Wünsche
fürs neue Jahr!
Fa. Gert Pannach
Im Grünen Winkel 4 • 01561 Kalkreuth
Tel. 035 22-3 72 51 • Fax: 0 35 22-52 58 05
...vergleichen Sie Preis und Qualität!

Rechtsanwältin Cornelia Haubold
wünscht allen Mandantinnen
und Mandanten ein

Frohes Weihnachtsfest & ein gesundes neues Jahr

Ich bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen.
Auch 2004 stehe ich Ihnen gerne wieder zur Verfügung

Rechtsanwältin Cornelia Haubold · Großenhainer Platz 4a
01471 Radeburg · Tel. (035208)4477 u. 91881

Modegeschäft Margit Fuhrmann



Für das bevorstehende Weihnachtsfest
und das Jahr 2004 alles Gute
und ein paar besinnliche Stunden!

Markt 14 • 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 8 07 70 • Fax: 03 52 08 / 24 31

Zur
Jahreswende

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftsfreunden
fröhliche Feiertage und einen guten Rutsch
in ein erfolgreiches Jahr 2004!

B
Ihre Firma **NAUMANN** Erhard Naumann
U

Radeburger Straße 18 • 01468 Volkersdorf
Telefon 03 52 07 / 8 98 00 • Fax 03 52 07 / 8 98 01 • Funk 01 73 / 3 71 19 78



BAU-FIRMA DIETRICH

Alte Poststraße 21
01471 Radeburg
Tel./Fax 035208/92175

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern
und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2004.

Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Geschäftspartnern ein
gesegnetes Weihnachtsfest, viel
Glück, Gesundheit und Erfolg
zum Jahreswechsel.
Ein herzliches Dankeschön für
das entgegengebrachte Vertrauen.
Auch im nächsten Jahr sind wir
mit unseren bekannten Leistungen
stets für Sie da!

Ihre Firma
Elektroanlagenbau Reiner Trepte

trepte

Elektro-Anlagenbau

01471 Radeburg • Dresdner Straße 48
Tel./Fax: 03 52 08 / 45 16 • Funk: 01 72 / 3 74 42 83



PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Gudrun Dittrich

Auf diesem Wege möchte ich mich bei
meinen Patienten für das entgegengebrachte
Vertrauen recht herzlich bedanken und
wünsche ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Start ins neue Jahr.

**Jetzt neu bei mir:
Magnetfeld-
therapie**

Zum Spitzberg 6a
01108 Dresden/OT Marsdorf
Tel. 0351/8902905 · Fax 8908076
www.physiotherapie-dittrich.de

Öffnungszeiten:
Mo. & Mi. 8.00–12.00 Uhr &
14.00–18.00 Uhr
Di. & Do. 7.30–9.30 Uhr &
14.00–17.00 Uhr
Fr. 8.00–12.00

**Geschenk-Tipp
für Weihnachten:
Gutschein für**
• Entspannungs-
massagen
• Fitnessgymnastik
• chin. Fußreflex-
zonenmassage
Wir beraten Sie gern!

TSV 1862 Radeburg e.V. · Abteilung Fußball

**Hinrundenabschluss mit den unterschiedlichsten Resultaten,
Spektakulärer Pokalsieg der C-Junioren**

Außer den **F-Junioren**, die stolz mit ihrem Herbstmeistertitel überwinteren können, mussten alle Mannschaften im Dezember noch mal ran.

Bei den **E-Junioren** spielten gegen Spitzenreiter SG Weißig gleich drei F-Junioren durch und rissen ihre älteren Mannschaftskameraden mit ihren enormen Kampfegeist förmlich mit. Eine tolle Partie des Teams, nur waren die Gäste einen Tick cleverer und erzielten, wenn auch mit viel Mühe, einen 3:0 Sieg.

Das gleiche Ergebnis wie in der Hinrunde erzielten die **D-Junioren** gegen Traktor Kalkreuth 2., also 11:0. In einem sehr einseitigen Match trafen Sebastian Schmidt (3), Arno Walther (3), Jan Lau (2), Christopher Müller (2) und Tom Streller.

Für die **C-Junioren** gab es beim SC Riesa 2. eine empfindliche 0:4 Niederlage, passierte dies doch gegen einen Mitkonkurrenten im Abstiegs-kampf. Besonders nach dem 0:2 Mitte der 2. Halbzeit fehlte der Wille das Ruder noch einmal runtzureißen. Das es geht, bewiesen sie bei ihrem eigenen Hallenturnier. Bereits die Vorrunde wurde ungeschlagen absolviert (2:1 – Ebersbach/Kalkreuth, 3:1 – SG Weixdorf, 3:0 – Lok Lampertswalde). Im Halbfinale zitterte man sich mit einem 1:0 über Lommatzsch ins Finale. Dort traf man wieder auf Lampe und diesmal erwischten die Gäste den besseren Start. Führten schon 2:0 und eine Minute vor Schluss 3:2 doch in der Schlussminute rissen die „Sperlinge“ noch mal Bäume aus und gewannen mit 4:3. Da war der Jubel natürlich groß und es war ein toll erkämpfter Cupsieg. Es geht also. Auch ein B-Team aus Radeburg nahm daran teil und spielte wie folgt. In der Vorrunde – Traktor Priestewitz 1:2, – Lommatzsch 1:3, – Sörnewitz 0:5. Im Spiel um Platz Sieben unterlag man unseren Sportfreunden aus Ebersbach mit 0:3. Dritter in diesem Turnier wurde Motor Sörnewitz. Zum besten Tormann des Turniers wurde Martin Preiß von Rabus 2. gewählt, zum besten Spieler Nick Wilhelm von Lok Lampertswalde. Die Torjägerkrone setzte sich Paul Sperling von Rabu 1 auf, acht Treffer standen für ihn zu Buche. Die restlichen Goals für Rabu 1 erzielten Sebastian Rothe (2), Stefan Maitschke, Felix Gotsch

und Silvio Hoffmann. Für das B-Team trafen Stephan Claus und Sebastian Schmidt.

Chancenlos waren die **B-Junioren** bei der SG Kreinitz, mit 0:3 musste man die Heimreise antreten. Besonders in der Anfangsphase setzten die Gastgeber der SpG mächtig zu, so daß es im weiteren Spielverlauf um Schadensbegrenzung ging.

Mit 1:5 gingen die **A-Junioren** bei der SpG Strehla/Borna unter, wenigstens ein Lichtblick durch das Ehrentor von Sebastian Drabe.

Die **2. Männer** bleibt ihrer Linie treu, es gibt nur knappe Resultate. Auch gegen Lieblingsgegner TuS Coswig wurde es eng, erst mit dem Schlusspfiff erzielte Lutz Koglin den Siegestreffer zum 2:1. Zuvor hatte Sebastian Grosche Rabu in Führung gebracht die TuS jedoch egalisieren konnte. So überwinternt man mit ganz vorn in der Kreisklasse, im Frühjahr geht die 1. Runde weiter und danach werden die Aufstiegsränge zur Kreisliga ermittelt.

Ebenso ein Tor in letzter Minute gab es beim Spiel der **1. Männer** im Match gegen die TSV Reichenberg/Boxdorf. Doch diesmal fiel es für die Gäste, was aus Radeburger Sicht leider den Endstand von 2:1 für Reichenberg bedeutete. Zuvor hatte in einer mäßigen Partie Jürgen Anders für den Ausgleich nach der schnellen Gästeführung gesorgt. Aber der Weihnachtsmann legte der 1. trotzdem ein großes Geschenk unter den Tannenbaum, das Spiel gegen Dynamo wurde auf Grund eines Regelverstößes der Dresdner mit 2:0 und drei Punkten für die Zillestädter gewertet. Damit liegt die 1. in der Hinrunde doch ein kleines Stück über dem gestellten Soll und kann so beruhigt ins neue Jahr gehen.

Eine Frohe Weihnacht und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen allen Lesern des RAZ die Kicker des TSV 1862 Radeburg und laden alle zum nun inzwischen traditionellen Jahresabschlussturnier in der Ballsporthalle auf dem Meißner Berg ein. Am Samstag, den 27. 12. ist um 14:00 Uhr Beginn, für Getränke und Speisen ist ausreichend gesorgt.

RaWe

TSV 1862 Radeburg e.V. · Abteilung Tischtennis

Damen - Verbandsliga**TSV 1862 Radeburg - SV Dresden-Mitte 4. (7:7)**

Die Damenmannschaft beendete die 1. Halbserie mit einem Unentschieden. Ein möglicher Sieg wurde nach einer klaren 6:2 Führung am Ende noch verschenkt. Die Mannschaft nimmt insgesamt gesehen nach starken Leistungen in

der 1. Halbserie mit 13:5 Punkten einen guten 2. Platz in der Tabelle ein, welcher ein Aufstiegsplatz ist.
Einzel: Pfützner (3), S. Gursinsky (2), C. Kleinichen (1), Logge (0)
Doppel: Pfützner /Logge (1), Gursinsky/Kleinichen (0)

1. Herren - 1. Bezirksliga**TSV 1862 Radeburg - Motor Dresden-Trachenberge (8:8)**

Auch im letzten Spiel der Hinrunde erreichte die 1. Herrenmannschaft zum wiederholten Male ein Unentschieden. Das Spiel verlief ziemlich ausgeglichen und keine Mannschaft konnte sich eine größere Führung erspielen. Den Punkt zum Unentschieden erkämpfte das Entscheidungsdoppel Fischer/Nasdala durch einen knappen 3:2 Sieg nach 5 Sätzen. Die

Mannschaft belegt damit mit 5:13 Punkten den 7. Platz in der Tabelle. Folgende Sportfreunde holten die Punkte:
Einzel: R. Gursinsky (2), Fischer (1), Nasdala (2), Oettrich (0), Pfeiffer (Ersatz /0), Kraut (Ersatz/1)
Doppel: Fischer/Nasdala (1), Gursinsky/Glage (0), Pfeiffer/Oettrich (1)

3. Herren - Bezirksklasse**TSV 1862 Radeburg 3. - TuS Coswig 1920 (11:4)**

Die 3. Herren kam zu einem weiteren klaren Sieg und belegt nach der 1 Halbserie mit 8:10 Punkten einen Platz im Tabellennittelfeld. Dieser Sieg war zu keiner Zeit gefährdet, denn schon nach den Doppeln lag die Mannschaft mit 3:0 vorn. Dann wurde der Vorsprung

auf 5:1 bzw. 9:2 ausgebaut.
Einzel: Kühn (2), Gommlich (0), Lißner (2), Punzl (1), Mikitiuk (2), Merkwirth (Ersatz/1)
Doppel: Kühn/Gommlich (1), Lißner/Merkwirth (1), Mikitiuk/Punzl (1)

4. Herren - 1. Kreisklasse**TSV 1862 Radeburg 4. - TTC Dresden-Reick 2. (11:4)**

Die 4. Herren holte einen ganz wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenerhalt. Dieser Sieg gegen den Tabellennachzügler war nie in Gefahr, obwohl unsere Mannschaft stark ersatzgeschwächt antreten musste. Damit hat die Mannschaft 4 Punkte Abstand auf einen Ab-

stiegsplatz und kann sich zur Zeit relativ sicher fühlen.
Einzel: Merkwirth (1), Korb (1), Wege (2), M. Kleinichen (2), Meinig (Ers./1), P. Kleinichen (Jgd.Ers./2)
Doppel: P. Kleinichen/Merkwirth (1), Korb/Meinig (0), Wege/M. Kleinichen (1)

Wäsche-Eck

Wäsche & Dessous, Unterwäsche & Nachtwäsche

Meinen Kunden wünsche ich ein besinnliches
Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute.
Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich
recht herzlich bedanken. Christina Lau

Meißner Str. 2 · 01471 Radeburg · Tel./Fax: 03 52 08 / 8 06 04

TSV 1862 Radeburg e.V. · Abteilung Handball

**Nur II. Männer legen Sieg auf den
Weihnachtstisch****Bezirksliga Männer****SG Radebeul – TSV 1862 Radeburg 25:19 (10:11)**

Es bleibt dabei: In Radebeul können die Radeburger nicht gewinnen. Im letzten Spiel des Kalenderjahres 2003 wurde bei der Radebeuler Spielgemeinschaft von Planeta und Chemie mit 19:25 verloren. Dabei begann das Spiel recht erfolversprechend und bis zur Halbzeit lagen die Radeburger auch noch mit 11:10 vorne. Aber schon in der ersten Halbzeit hatte Radeburg mit Robby Wiedemann einen seiner Aktivposten durch eine schwere Schulterverletzung verloren und war damit zu Umstellungen im Mannschaftsgefüge gezwungen, die nach und nach die Stabilität des Teams vermissen ließen. Andererseits lief im Angriffsspiel in der zweiten Halbzeit nicht mehr viel. Das Kombinations-

spiel wurde vernachlässigt und die Brechstange ausgepackt. Diese Spielweise kam dem Konterspiel der schnellen Radebeuler entgegen und aus einer 13:12-Führung der Radeburger wurde zwischen der 37. und 49. Minute ein 14:19-Rückstand. Sämtliche Bemühungen zu einer Resultatsverbesserung in den letzten 10 Minuten scheiterten, weil in dieser hektischen Phase zu viele klare Chancen vergeben wurden.

Für Radeburg spielten: Holger Schumann, Markus Ebmeier, Jens Kraut (2), Falko Sommer (1), Lars-Göran Kitsch (4/1), Henrik Franz, Ringo Tietze (5), Mario Scholz (5), Matthias Kraut, Robby Wiedemann (2/1), Nico Freyer

Bezirksklasse Frauen**SG Radebeul - TSV 1862 Radeburg 18:14 (8: 4)**

Auch die Frauen konnten in Radebeul ihre guten Leistungen des letzten Monats nicht bestätigen. Schon frühzeitig überließen sie dem Gastgeber die Initiative, gerieten klar in Rückstand und zu spät, erst beim Stand von 10:17 besann man sich zu einem kämpferischen Spiel. Es gelang aber nur noch eine Resultatsver-

besserung auf 14:18.
Für Radeburg spielten:
Mandy Wunsch, Klaudia Rudolph, Sandra Meinig, Manuela Kusnierz (5), Kerstin Wackwitz (3), Anja Küttner (1), Anne-Kathrin Feuker, Anja Eckart (4/3), Raina Wiedemann, Janine Hähne (1), Jana Schulze

Kreisliga Männer**TSV 1862 Radeburg II – SV Niederau II 24:21 (10: 9)**

Für eine positive Überraschung sorgte die zweite Männermannschaft in ihrem Heimspiel gegen die Verbandsligareserve des SV Niederau. Mit einer starken kämpferischen Mannschaftsleistung, zu der die beiden Torhüter mit guten Paraden den nötigen Rückhalt gaben, wurde der Favorit aus Niederau mit einer Niederlage nach Hause geschickt. Das Spiel war hart umkämpft und beim 21:20 für Niederau sah alles danach aus, daß der Gast die Oberhand gewinnt.

Doch in der Schlußphase konnte „Paule“ Hahn drei Strafwürfe abwehren und legte damit den Grundstein für eine Energieleistung der Mannschaft, mit der der Sieg noch aus dem Feuer gerissen wurde.

Für Radeburg spielten: Marcel Börner, Peter Hahn, Sven Seifert, Thomas Eckart (4/1), Markus Pietzsch (8/2), Rene Damast (2), Sebastian Frenzel (5), Joachim Pinkert (2), Nico Freyer (3), Joachim Jentzsch
Eberhard Kitsch

Nächste Spiele in der Radeburger Sporthalle

Sa. 10.01.2004
09.00 Uhr Männl.Jgd.D - SC Riesa
10.00 Uhr Weibl.Jgd.B - USV TU Dresden
11.30 Uhr Männl.Jgd.A - SG Klotzsche

So. 11.01.2004
09.30 Uhr Frauen - Motor Dippoldiswalde
11.00 Uhr I.Männer - HC Dresden II

Sa. 17.01.2004
09.00 Uhr Männl.Jgd.D - SV Niederau
10.00 Uhr Männl.Jgd.C - SV Niederau

So. 18.01.2004
09.30 Uhr Weibl.Jgd.C - Blau/Weiß Gröditz
11.00 Uhr II.Männer - TuS Weinböhla II

<http://www.radeburg.de/tsv>

TSV 1862 Radeburg e.V. · Abteilung Tischtennis

Kreismeisterschaften der Schüler

Die Kreismeisterschaften fanden in Meißen statt. Max Kempka wurde Vize-Kreismeister bei den Schülern AK 10. Der 8-jährige gewann die erste Medaille für Radeburg in dieser Altersklasse. Katja Schönfeld wurde Kreismeisterin in der AK 12. Zum Wettbewerb der AK 14 traten 15 Teilnehmer an. Sieger wurde Rico Eißmann, der in einem packenden Finale René Wache (Meissen) auf den zweiten Platz verwies. Dritter wurde Matthias Wege. Die Titelkämpfe der Jugend fanden in Radeburg ihre Austragung. Es sieg-

te Tobias Adolph vor Enrico Kraut und Benjamin Fuchs. Die Meisterschaften der Junioren richtete der SV Niederau aus. Ronny Gursinsky und Markus Latowsky belegten die beiden dritten Plätze. Platz eins und zwei gingen an die Lommatzcher Rakette und Wolf. Bei den Juniorinnen gewann Susann Gursinsky vor Constanze Kleinichen und Doreen Mikitiuk.

Herzlichen Glückwunsch allen Genannten und Dank, dass ihr unseren Verein wieder so gut vertreten habt!
BK

Stadt Radeburg

Satzung der Stadt Radeburg über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl S. 55) in Verbindung mit § 25 Abs. 1 Satz 1 Verwaltungskostengesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) vom 15. April 1992 (SächsGVBl. S. 164) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1999 (GVBl. S. 545), zul. geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Verwaltungskosterechts vom 16. Januar 2003 (SächsGVBl. S. 2) hat der Stadtrat am 11.12.2003 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Kostenpflicht

Die Stadt Radeburg erhebt für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten Verwaltungsgebühren und Auslagen (Kosten).

§ 2 Kostenschuldner

(1) Zur Zahlung der Kosten ist verpflichtet,
1. wer die Amtshandlung veranlasst, im übrigen derjenige, in dessen Interesse die Amtshandlung vorgenommen wird,
2. wer die Kosten einer Behörde gegenüber schriftlich übernommen hat oder für die Kostenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet,
3. im Rechtsbehelfsverfahren und in streitentscheidenden Verwaltungsverfahren derjenige, dem die Kosten auferlegt werden.
(2) Auslagen im Sinne des § 6 Abs.1, die durch unbegründete Einwendungen eines Beteiligten oder durch Verschulden eines Beteiligten oder eines Dritten entstanden sind, können diesem auferlegt werden.
(3) Mehrere Kostenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3 Kostenhöhe

(1) Die Höhe der Verwaltungsgebühr bemisst sich nach dem als Anlage zu dieser Satzung beigefügten Kostenverzeichnis. Die Gebührenhöhe richtet sich nach dem Verwaltungsaufwand der an der Amtshandlung beteiligten Behörden und Stellen (Kostendeckungsgebot) und nach der Bedeutung der Angelegenheit für die Beteiligten. Ausnahmen vom Kostendeckungsgebot sind nur zulässig, wenn dies aus Gründen der Billigkeit erforderlich ist. Die Gebühr darf nicht in einem Missverhältnis zu der Amtshandlung stehen. Für Amtshandlungen, für die im Kostenverzeichnis weder eine Verwaltungsgebühr bestimmt ist, noch Gebührenfreiheit entsprechend §§ 3 und 4 SächsVwKG besteht, wird eine Gebühr von fünf Euro bis fünfundzwanzigtausend Euro erhoben.
Zur Orientierung der gebührenerhebenden Stelle und zur Gewährleistung der Gleichbehandlung wird der Bürgermeister ermächtigt, Ausführungsbestimmungen im Rahmen dieser Satzung zu erlassen, die die sachbezogene Gebührenerhebung näher regeln.
(2) Ist eine Gebühr nach dem Wert des Gegenstandes der Amtshandlung zu berechnen, so ist dieser zur Zeit der Beendigung der Amtshand-

lung maßgebend. Für Wertgebühren, für die im Kostenverzeichnis keine Gebühr vorgesehen ist, beträgt diese 1 % des Gegenstandswertes.
(3) Der Kostenschuldner ist verpflichtet, die zur Festsetzung der Kosten erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und vollständig zu machen sowie die notwendigen Unterlagen in Urschrift oder beglaubigter Abschrift beizubringen.

§ 4 Entstehung der Kosten

Die Kosten entstehen mit der Beendigung der kostenpflichtigen Amtshandlung. In den Fällen, in denen mehrere Amtshandlungen innerhalb eines Verfahrens getätigt werden, mit der Beendigung der letzten kostenpflichtigen Amtshandlung oder bei Zurücknahme oder Erledigung des Antrags oder Rechtsbehelfs.

§ 5 Zeitpunkt der Fälligkeit

Kosten werden mit der Bekanntgabe der Kostenentscheidung an den Kostenschuldner fällig, wenn nicht die Stadt Radeburg einen späteren Zeitpunkt bestimmt.

§ 6 Auslagen

(1) An Auslagen der an der Amtshandlung beteiligten Behörden und Stellen werden erhoben, soweit im Kostenverzeichnis nicht Ausnahmen vorgesehen sind:
1. Entschädigungen, die Zeugen und Sachverständigen zustehen;
2. Entgelte für Post- und Telekommunikationsleistungen, ausgenommen die Entgelte für einfache Briefsendungen;
3. die durch Veröffentlichungen von Bekanntmachungen entstehenden Aufwendungen;
4. die Reisekosten im Sinne der Reisekostenvorschriften und sonstige Aufwendungen bei Dienstgeschäften außerhalb der Dienststelle;
5. die anderen Behörden oder anderen Personen für ihre Tätigkeit zustehenden Beträge.
(2) Auslagen werden grundsätzlich in tatsächlich entstandener Höhe erhoben.
(3) Auslagen im Sinne des Absatzes 1 werden auch dann erhoben, wenn die kostenerhebende Behörde aus Gründen der Gegenseitigkeit, der Verwaltungsvereinfachung oder aus ähnlichen Gründen an die anderen Behörden, Einrichtungen oder Personen Zahlungen nicht zu leisten hat.

§ 7 Anwendung von Bestimmungen des SächsVwKG

Gemäß § 25 Abs. 2 SächsVwKG finden die §§ 2, 3, 4, 5 § 6 Abs. 2 Satz 2 bis 7, Abs. 3 und 4, die §§ 8 bis 17, der § 19, § 20 Abs. 1 und die §§ 21 bis 23 des SächsVwKG bei der Erhebung von Kosten nach dieser Satzung entsprechend Anwendung.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2004 in Kraft.

Zum selben Zeitpunkt tritt die bisherige Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren der Stadt Radeburg vom 18.05.2000, zuletzt geändert durch die Euro-Anpassungssatzung vom 22.11.2001 außer Kraft.
*Radeburg, den 12.12.03
Jesse/Bürgermeister*

Stadt Radeburg

Kostenverzeichnis der Stadt Radeburg

Anlage zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten vom 11.12.2003	Stunde 5,00 Euro	
	1.3. Fotokopien bis	
	Format A 4	0,25 Euro
	Format A 3	1,00 Euro

Allgemeine Amtshandlungen

1. Abschriften / Fotokopien
(Es erfolgen keine Abschriften fremdsprachiger Texte!)

1.1. Schreibgebühren für Abschriften oder Auszüge aus Akten Protokollen von öffentlichen Verhandlungen, amtlichen Büchern, Registern usw., sofern diese nicht mit Kopiergeräten hergestellt worden sind je angefangene Seite A 4 5,00 Euro

1.2. wenn die Anfertigung einer Abschrift besonders zeitraubend oder kostspielig ist (z.B. Tabelle, Listen, Verzeichnisse) wird die Schreibgebühr nach dem zur Herstellung erforderlichen Zeitaufwand berechnet je angefangene vierstel-

2. Beglaubigungen

2.1. Beglaubigung von Unterschriften 5,00 Euro

2.2. Beglaubigung von Abschriften, Fotokopien und dergleichen 0,50 Euro je angefangene Seite, mind. jedoch 5,00 Euro, höchstens die für die Erteilung des Originals vorgesehene Gebühr

Anmerkung: Ist die Erteilung des Originals gebührenfrei, beträgt die Gebühr 0,50 Euro je angefangene Seite, mind. jedoch 5,00 Euro.

2.2.1. bei Schriftstücken, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind 1,00 Euro je angefangene Seite, mind. jedoch 5,00 Euro

2.2.2. Beglaubigungen von Abschrif-

ten, Fotokopien und dergleichen, die die Behörde selbst hergestellt hat 5,00 Euro ohne Rücksicht auf die Zahl der angefangenen Seiten

3. Erteilung einer Bescheinigung 5,00 bis 50,00 Euro

4. Aufnahme einer Niederschrift, eines Antrages oder einer Erklärung, die von Privatpersonen zu deren Nutzen gewünscht wird (die Niederschrift über die Erhebung von Rechtsbehelfen ist ausgenommen) je angefangene viertel Stunde 5,00 Euro

5. Erteilung einer Zweitschrift ½ der für die Erstschrift vorgesehenen Gebühr, mind. 5,00 Euro; ist die Erteilung der Erstschrift gebührenfrei, beträgt die Gebühr 0,50 Euro je angefangene Seite, mind. aber 5,00 Euro

6. Akteneinsicht

6.1. Einsichtgewährung in Akten und amtliche Bücher, Karteien, Register, und dergleichen, soweit sie nicht zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt sind und wenn in einer anderen Tarifnummer keine Gebühren vorgesehen sind oder soweit die Einsicht nicht in einem gebührenpflichtigen Verfahren gewährt wird 0,50 Euro je Akte oder Buch, mind. 5,00 Euro

6.2. Überlassung von Akten für die Verfolgung zivilrechtlicher Ansprüche und Interessen (alte Bauakten) Ausleihdauer 14 Tage je Vorgang 25,00 Euro

7. Ausstellung eines Zeugnisses über das Nichtbestehen bzw. die Nichtausübung eines Vorkaufsrechts nach § 28 Abs. 1 Satz 3 BauGB 20,00 Euro

8. Vorrangseinräumungs-, Pfandentlassungs- und sonstige Erklärungen zugunsten von Grundpfandrecht Dritter, insbesondere gegenüber Auflassungsvormerkungen und Vorkaufsrechten, sowie Belastungsgenehmigungen bis zu 5.000 Euro des Nominalbetrages des vortretenden höchstens jedoch des zurücktretenden Grundpfandrechts oder des betroffenen Teilbetrages 25,00 Euro für jede weitere angefangenen 5.000 Euro 5,00 Euro

9. Löschungsbewilligungen zugunsten von Grundpfandrecht Dritter bis zu 5.000 Euro des Nominalbetrages des vortretenden, höchstens jedoch des zurücktretenden Grundpfandrechts 25,00 Euro für jede weitere angefangenen 5.000 Euro 5,00 Euro

10. Löschungsbewilligungen, Vorrangseinräumungs-, Pfandentlassungs- und sonstige Erklärungen (Baulastenübernahmeerklärung) für Rechte, die nicht unter Ziffer 9 fallen 25,00 bis 100,00 Euro

11. Abgabe von Bauleitplänen bis zur Größe von

0,2 m²	5,00 Euro
0,5 m²	7,50 Euro
1,0 m²	10,00 Euro
über 1,0 m²	15,00 Euro

12. Nachnutzung des Kartenwerkes der Stadt Radeburg

12.1. Die Nachnutzung je Kartenblatt beträgt 25 % der anfallenden Kosten für die Grundkarten

Gebühr pro Kartenblatt

Kategorie 1	640,00 Euro
Kategorie 2	1.400,00 Euro
Kategorie 3	1.920,00 Euro
Kategorie 4	2.560,00 Euro

12.2. Für die Bereitstellung eines Auszuges aus dem jeweiligen Kartenblatt zur Darstellung von Einzelgrundstücken wird folgende Gebühr festgesetzt:

Format DIN A 4	15,00 Euro
Format DIN A 3	23,00 Euro

13. Unterlagen von Ingenieur-Büros (mit Leistungsangebot) für Ausschreibungen je Leistungsverzeichnis 5,00 Euro bis 25,00 Euro

14. Genehmigung zur Einleitung von Abwasser in die gemeindliche Abwasseranlage einschließlich Abnahme 100,00 Euro

15. Erteilung eines Negativzeugnisses nach § 20(2) BauGB 30,00 Euro

16. Teilungsgenehmigung nach § 19 BauGB 30,00 Euro

17. Fristverlängerungen

17.1. Verlängerung einer Frist, deren Ablauf einen neuen Antrag auf Ertei-

lung einer gebührenpflichtigen Genehmigung, Erlaubnis oder Bewilligung erforderlich machen würde 1/10 bis 1/4 für die Genehmigung oder Bewilligung vorgesehenen Gebühr, mind. 5,00 Euro

17.2. Fristverlängerung in anderen Fällen 5,00 bis 25,00 Euro

18. Bearbeitung von Bürgerschaftsanträgen 250,00 Euro

19. Ersatz von verlorenen Hundesteuermarken 5,00 Euro

20. Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmegewilligungen und andere zum unmittelbaren Nutzen der Beteiligten vorgenommene Verwaltungstätigkeit, wenn keine andere Gebühr vorgeschrieben ist 5,00 bis 50,00 Euro

21. Verwaltungstätigkeiten, die nach Art und Umfang in der Gebührensatzung nicht näher bestimmt werden können und die

- mit keiner besonderen Mühe verbunden sind je angefangene viertel Stunde 5,00 Euro
- mit besonderer Mühe verbunden sind je angefangene viertel Stunde 7,50 Euro

Archiv

22. für familiengeschichtliche Auskünfte aus dem Archiv wird die Gebühr nach dem Zeitaufwand erhoben je angefangene viertel Stunde 5,00 Euro

23. schriftliche Auskünfte aus Urkunden und alten Akten Gebühren nach Tarifstelle 1 daneben kann die Gebühr nach Tarifstelle 22 erhoben werden.

Schulen

24. zusätzliche Schulbesuchsbescheinigung 10,00 Euro

25. Zweitschrift bei Verlust Originalzeugnis 20,00 Euro

26. Ausstellung einer Zweitschrift bei Verlust eines Schülerausweises 10,00 Euro

27. Beglaubigung der Kopie eines Originalzeugnisses (gegebenenfalls einschließlich Herstellung der Kopie) 5,00 Euro

Ordnung und Gewerbe

28. Genehmigung Lagerfeuer 10,00 Euro

29. Erstellen von Sondergenehmigungen nach Satzung über Sondernutzung öffentlicher Straßen und Plätze 10,00 Euro

30. Fällgenehmigungen nach § 8 der Satzung zum Schutze des Gehölzbestandes 10,00 Euro

31. einfache Gewerbeauskünfte nach § 14 (8) GewO 5,00 Euro

32. erweiterte Gewerbeauskünfte nach § 14 (8) GewO 10,00 Euro

33. Gewerbeanmeldung für eine Betriebsstätte nach § 14 (1) GewO 30,00 Euro

34. Gewerbeanmeldung für eine Zweig-NL nach § 14 (1) GewO 25,00 Euro

35. Gewerbeummeldung/-erweiterung nach § 14 (1) GewO 20,00 Euro

36. Gewerbeabmeldung nach § 14 (1) GewO 10,00 Euro

37. Gewerbeanmeldung für einen Handelsvertreter nach § 14 (1) GewO 15,00 Euro

38. Geeignetheitsbestätigung für Spielgeräte nach § 33 c Abs. 3 GewO 25,00 Euro

39. Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz 20,00 Euro

Fundsachen

40. Aufbewahrung einschließlich Aushändigung an den Verlierer

40.1. bei Sachen bis zu 500,00 Euro Wert: 2 % des Wertes jedoch mind. 5,00 Euro

40.2. bei Sachen über 500,00 Euro Wert: 2 % von 500 Euro und 1 % des Mehrwertes

40.3. bei Tieren 5,00 Euro bis 50,00 Euro zuzügl. der Unterbringungskosten

Radeburg, den 12.12.03
Jesse/Bürgermeister

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest...

FAHRSCHULE ECKERT

Großenhainer Str. 54
01471 Radeburg
Tel. 035208/80840
www.Fahrschule-Eckert.de

Wir tanken auf: In der Zeit vom 23.12.03 - 03.01.04 machen wir Urlaub!

... und ein gesundes unfallfreies Jahr 2004!

Unser Tip: überraschen Sie mit einem Geschenkgutschein für die Fahrschulausbildung!

Service an allen Fahrzeugtypen

- Reifendienst
- Autohandel
- Pannenhilfe
- Ölwechsel
- TÜV/AU

Auto service KUNERT

Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden alles Gute im Jahr 2004.

Ottendorfer Str. 3 • 01561 Würschnitz • Funktel.: 0172/8 18 62 95

HEIZUNG • SANITÄR

HANS PETER Reichardt

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest & ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2004!

01561 Ebersbach
Kirchwinkel 12

Radeburg
(035208) 4085

Ich wünsche allen Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2004.

Bauunternehmen

Holger Bachmann GmbH

01471 Berbisdorf • Hauptstr. 49
Tel.: 03 52 08 / 80 48 - 0
Fax: 03 52 08 / 80 48 - 1

<http://www.mon.de/dd/bachmann.holger>
Bauunternehmen-H.Bachmann-GmbH@t-online.de

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie alles Gute im neuen Jahr. Für das in uns gesetzte Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir freuen uns, Sie auch in Zukunft bedienen zu können.

GROSSE OPTIK FACHGESCHÄFT FÜR AUGENOPTIK

TEL. 03 52 08 / 20 91 • FAX 2 99 19, Dresdner Str. 1 • 01471 RADEBURG

Wir wünschen jedem von Ihnen für 2004 viele Sternstunden - wir wünschen Zeit für Gefühle, Muse zum Genießen, Kraft jede Hürde zu meistern und Optimismus, um nach vorn zu schauen.

Eine besinnliche Weihnacht - mit vielen Streicheleinheiten für die Seele und daß 2004 für Sie ein besonderes sonniges Jahr wird, wünschen von ganzem Herzen

Annett Klotsche, Torsten Schütz und das gesamte Team vom Deutschen Haus.

Deutsches Haus

H.-Zille-Str. 5
01471 Radeburg, Telefon: 03 52 08 / 95 10

lägl. 8-24 Uhr

Ebersbach

**Erscheinungs-
tag:**
19.12.2003



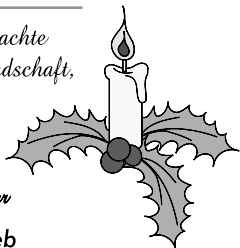
Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

**Ebersbacher
Amtsblatt**

*Wir bedanken uns für das bisher entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen unserer werten Kundschaft,
allen Geschäftspartnern, Freunden und
Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesegnetes neues Jahr.*

Andreas und Christiane Förster

Öl-, Sanitär • Heizung • Klima
Gas-, Holz-
heizung und
Solar
förster
Beratung • Planung • Einbau
Meisterbetrieb
Hauptstraße 73 • 01561 Ebersbach
Telefon 03 52 08 / 8 07 28
Funk 01 72 / 8 05 94 67



Unserer werten Kundschaft,
allen Freunden und Bekannten
wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest und alles Gute
für das Jahr 2004.

Fa. Winkler Flüssiggasvertrieb
01561 Ebersbach
Zweitannenweg 5
Tel. 035208/81013, Fax 81014
Öffnungszeiten: Mi 7-12 u. 13-18
Sa 7-12 u. 13-17



BOWLING- TREFF Beiersdorf



*Wir wünschen unseren Gästen, Freunden, Bekannten
und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

01561 Ebersbach - OT Beiersdorf • Hopfenbachstraße 6
Telefon 03 52 49 / 7 87 88 • Fax 03 52 49 / 7 18 20
<http://www.bowlingtreff-beiersdorf.de>

Öffnungszeiten:

Mo. Ruhetag • Dienstag bis Donnerstag 16-23 Uhr
Freitag 16-01 Uhr • Samstag 14-01 Uhr • Sonntag 11-22 Uhr

*Unseren werten Gästen genussvolle Festtage,
besinnliche Stunden sowie ein gesundes, erfolgreiches
neues Jahr wünscht*



Gasthof Rödern
KLITZSCH
Radeburger Str. 8
01561 Rödern
Telefon: 03 52 08 / 25 06



*Allen Kunden und Gästen wünschen wir
gesegnete Feiertage und ein gesundes und erfolg-
reiches Jahr 2004. Wir danken für das im zu Ende
gehenden Jahr entgegengebrachte Vertrauen und werden
uns auch weiterhin bemühen, Ihre Wünsche zu erfüllen.*



**FLEISCHEREI • PARTYSERVICE
GASTHOF A. FREUND**

Ebersbach • Hauptstraße 115a • Tel.: 03 52 08 / 40 52
Priestewitz • Ringweg 2 • Tel.: 0 35 22 / 50 23 30



Friseursalon Petra Müller

01561 Kalkreuth
Großenhainer Straße 11
Telefon 035 22/3 77 28



Öffnungszeiten:

Mo. 13.00 - 17.30 Uhr
Di. - Fr. 8.00 - 11.30 Uhr & 13.00 - 17.30 Uhr
Sa. 8.00 - 11.00 Uhr

Herren und Kinder Montag und Dienstag ohne Bestellung

*Wir wünschen unseren Kunden, Bekannten und
Freunden frohe Weihnachtsfeiertage, Glück,
Gesundheit und einen guten Start ins Jahr 2004.*



Die Bürgermeisterin

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

*Mit der Kirchenglocken Klang
froher Kinder Chorgesang
mit Tannenduft und Kerzenschein
kehrt die Weihnacht wieder ein*

Liebe Einwohner der
Gemeinde Ebersbach,
ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes und gesegnetes Weih-
nachtsfest, ein paar Stunden der Ruhe

und Besinnung und einen glückli-
chen Start, beste Gesundheit und Zu-
versicht für das Jahr 2004.
*Ihre Bürgermeisterin
Margot Fehrmann*



Billard- und Freizeiteinrichtung

Skatturnier

Der Ermendorfer Billard- und Frei-
zeitverein lädt am **21.12.2003 um**
14.00 Uhr zum Skatturnier ein. Ge-
spielt werden zwei Serien zu je 48
Spielen. Der Einsatz beträgt 10 Euro.

Bibliothek Ebersbach

Öffnungszeiten:

Die Öffnungszeiten der Bibliothek für
die Monate Januar, Februar und März
2004 sind wie folgt:
Mittwoch, 14. und 28. Januar 2004
Mittwoch, 04. und 18. Februar 2004
Mittwoch, 03.03., 17.03. und
31.03.2004 jeweils von 16.00 – 18.00
Uhr. *Den Leserinnen und Lesern die
besten Wünsche für ein schönes Weih-
nachtsfest und ein gesundes Neues
Jahr.*
Ihre Bibliothek/I. Lösche

Gemeinde Ebersbach

Öffnungszeiten zu Weihnachten/Neujahr

Die Gemeindeverwaltung Ebersbach ist vom **22.12.2003 bis 02.01.2004**
wie folgt geöffnet:
Montag, 22.12.2003 9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag, 23.12.2003 9.00 – 12.00 Uhr
Montag, 29.12.2003 9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag, 30.12.2003 9.00 – 11.00 Uhr
Freitag, 02.01.2004 geschlossen
13.00 – 15.30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass auch das Einwohnermeldeamt von der Schließung
betroffen ist.

Fehrmann/Bürgermeisterin

Kirchgemeinde Steinbach - Naunhof - Reinersdorf



24. Dezember		
14.30 Uhr	in Naunhof	Christvesper
16.00 Uhr	in Steinbach	Christvesper
17.30 Uhr	in Reinersdorf	Christvesper
23.00 Uhr	in Naunhof	Christnachtgottesdienst mit Abendmahl
25. Dezember		
08.30 Uhr	in Reinersdorf	Predigtgottesdienst
10.00 Uhr	in Naunhof	Predigtgottesdienst
31. Dezember		
15.30 Uhr	in Reinersdorf	Abendmahlsgottesdienst
17.00 Uhr	in Naunhof	Abendmahlsgottesdienst
04. Januar		
10.00 Uhr	in Reinersdorf	Predigtgottesdienst
11. Januar		
08.30 Uhr	in Reinersdorf	Predigtgottesdienst
10.00 Uhr	in Naunhof	Predigtgottesdienst
17.00 Uhr	in Reinersdorf	Weihnachtliches Konzert mit den musikalischen Gruppen unserer Kirchgemeinden und dem Männerchor Reinersdorf
18. Januar		
10.00 Uhr	in Naunhof	Predigtgottesdienst

*Alle weiteren Gemeindeveranstaltungen entnehmen Sie
bitte unserem GEMEINDEBRIEF.*



Ev.-Luth. Kirche Rödern

Sonntag, 21. Dez.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Heilig Abend, 24. Dez.	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel Festgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
2. Christtag, 26. Dez.	10.30 Uhr	Jahresschlußgottesdienst mit Abendmahl
Silvester, 31. Dez.	16.30 Uhr	Sternsingergottesdienst im Pfarrsaal
Sonntag, 11. Jan.	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, 18. Jan.	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Kurrende:	15.00 Uhr	jeden Freitag (außer in den Ferien)

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 - 18 Uhr in Radeburg oder nach
Vereinbarung! **Telefon:** 035208 349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter wünsche ich Ihnen eine
gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr
Ihr Pfarrer Frank Seifert

Abwasserzweckverband „Steinbach-Kalkreuth“

Bereitschaftsplan vom 22.12.2003 - 26.01.2004

Bereitschaftsbeginn:	Mo. 15.30 Uhr; -ende: Mo. 7.00 Uhr
22.12.03 - 29.12.03	Herr Schulze
29.12.03 - 05.01.04	Herr Petersohn
05.01.04 - 12.01.04	Herr Richter
12.01.04 - 19.01.04	Herr Schulze
19.01.04 - 26.01.04	Herr Petersohn

Zur Bereitschaftsdienstzeit 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den
Wochenenden erreichbar über Telefon **01 72 / 3 64 98 19.**

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne	Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT
OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau Mi, 24.12.03 und Do, 08.01. und 22.01.04 Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT Sa, 27.12.03 und Fr, 09.01. und 23.01.04	Sa, 03.01.04 Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke/blau Tonne OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau Do, 15.01.04 OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Göhra Fr, 09.01.04 OT Ebersbach, Freitelsdorf Sa, 27.12.03 und Fr, 23.01.04 OT Naunhof, Reinersdorf, Rödern Fr, 16.01.04
Entsorgung Pappe/Kartonagen - Bündelsammlung	
OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau Sa, 27.12.03 und 31.01.04	

Es freut uns, wenn Sie 2003 gut gefahren sind – wenn nicht, freut uns, daß wir Ihnen wieder auf die Räder helfen konnten. Auch 2004 gilt für uns:

WIRTHGEN
bügelt's aus.

Ein frohes Fest und gute Fahrt wünscht Ihnen

Karosserie- und Fahrzeugbau
Unfallreparatur für alle Kfz-Typen
Helfried Wirthgen

Hauptstraße 121
01561 Ebersbach
Krs. Großenhain
Telefon (03 52 08) 40 54

Wir wünschen unseren Gästen und unserer Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2004.



Unsere Öffnungszeiten:
täglich Mo. - So. ab 16.00 Uhr

NEU jeden Sonntag
von 10 - 13 Uhr

an den Feiertagen:
Heilig Abend von 20 - 24 Uhr
25./26. 12. von 11-14 Uhr
und von 16 - 22 Uhr
31. 12. von 18 - ? Uhr

Vorbestellungen für
Mittagstisch erbeten:
Landgasthof Naunhof
Fam. R. Balbrink
Alte Dorfstr. 57
01561 Naunhof
Tel. 03 52 49 / 7 85 51

Gemeinde Ebersbach

Advents- und Weihnachtszeit



An der festlich geschmückten Kaffeetafel wurde dem Programm gelauscht

Das Ziel der Weihnachtsfahrt in diesem Jahr war für alle Senioren der Gemeinde Ebersbach das Hotel „Lugsteinhof“ in Zinnwald. Wir starteten am Vormittag bei eher frühlingshaftem statt winterlichem Wetter, aber trotzdem guter Laune und voller Erwartung. Eine große Enttäuschung für alle, je näher wir unserem Ziel kamen, um so dichter wurden wir von Nebelschwaden eingehüllt. Der herzliche Empfang und die gute Bewirtung im Hotel ließen uns das Grau draußen schnell vergessen. Es wurde ein sehr gemütlicher Nachmittag bei Unterhaltung mit einem Gesangsensemble aus Schmiedeberg und schwungvoller Tanzmusik.

Eine schöne Tradition zum Jahresausklang sind die Rentnerweihnachtsfeiern. Im festlich geschmückten Saal in Bieberach, bei Kerzenschein und Weihnachtsliedern trafen sich am 4.12. und 8.12.2003 die Rentner aus Rödern, Freitelsdorf, Cunnersdorf und Bieberach zu ihrer Weihnachtsfeier. Bei Kaffee und Stollen, Grog und Glühwein wurde es so richtig heimlich und vorweihnachtlich, und ein deftiges Abendessen, angerichtet von den Köchinnen der Schulküche Kalkreuth, sorgte für das leibliche Wohl. Für das gemütliche „Wohl“ begrüßten wir zwei Künstler aus Dresden, Willi und Elli, mit einem humorvollem Programm und zum Abschluß, so zu sagen als Höhepunkt der Feier, den Männerchor Ebersbach. Ein herzliches Dankeschön den Künstlern, den fleißigen Helfern und

dem Busunternehmen und allen, die mit zum Gelingen dieser sehr schön



Höhepunkt war der Auftritt des Ebersbacher Männerchores

Mitteilung der Gemeindeverwaltung

Neuer Lehrgang „Rückenschule“

Am 13. Januar 2004 beginnt ein neuer Lehrgang „Rückenschule“ durch die Volkshochschule im Sportlerheim, Am Bahndamm 3 in Ebersbach. Gebühr: **25,-Euro + 5,-Euro** Bearbeitungsgebühr

Anmeldungen für die Lehrgänge 17.30 Uhr und 18.30 Uhr werden in der Gemeindeverwaltung Tel. 035208/95518 (Frau Herrmann) entgegengenommen.

Fehrman/Bürgermeisterin

Senioren

Faschingsveranstaltung mit dem Folberner Karnevalsverein

„Mit wenig Geld – eine Reise um die ganze Welt“

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Ebersbach,

bracht. Der Unkostenbeitrag beträgt ca. 12 Euro.

wie in jedem Jahr beginnt das Jahr wieder mit der 5. Jahreszeit – der Faschingszeit. Unter dem Motto „Mit wenig Geld – eine Reise um die ganze Welt“ möchte Sie der Folberner Karnevalsverein in sein neues Domizil – der Remontehalle – in Großenhain recht herzlich einladen.

Sollten Sie Lust und Laune haben, dann melden Sie sich ab **05. Januar 2004** bei den Seniorenbetreuerinnen Frau Wehner und Frau Scheinpflug in der Gemeindeverwaltung Ebersbach (Tel.-Nr. 035208/9550).

Sagen Sie es bitte auch Ihren Nachbarn und Bekannten weiter, um die schönen Stunden gemeinsam zu genießen und wieder einmal richtig zu lachen.

Die Veranstaltung findet am **Sonntag, 07. Februar 2004, um 14.00 Uhr** statt. Sie werden durch ein Busunternehmen von Ihrem Wohnort abgeholt und wieder nach Hause ge-

Ihr Ebersbacher Team

Bekanntmachung

Bekanntmachung der Gemeinde Ebersbach Genehmigung der Ergänzungssatzung „Ortsstraße-Ortsteil Göhra“

Das Regierungspräsidium Dresden erläßt mit Schreiben vom 10.12.2003 folgenden Bescheid: Die von der Gemeinde Ebersbach am 25.09.2003 beschlossene Ergänzungssatzung „Ortsstraße-Ortsteil Göhra“ in der Fassung vom 22.05.2003 wird gemäß § 34 Abs. 5 Satz2 BauGB genehmigt.

Die Ergänzungssatzung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Die Satzung kann einschließlich ihrer Begründung bei der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann in die Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichnen Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind nach § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der obengenannten Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von 7 Jahren seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Ebersbach, 19.12.2003

Fehrman, Bürgermeisterin

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1

nen Weihnachtsfeier beitrugen.

Ein großes Dankeschön möchten wir allen Unternehmen und Einrichtungen sagen, welche mit dazu beitrugen, dass unsere Veranstaltungen, seien es die Kaffeekränzchen, Bowlingnachmittage und die erlebnisreichen Ausflüge immer ein voller Erfolg wurden. Liebe Seniorinnen und Senioren aus Rödern, Freitelsdorf, Cunnersdorf und Bieberach, wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2004 alles Gute und Gesundheit. Herzlichen Dank, dass Sie uns Ihr Vertrauen schenken und mit uns viele schöne gemeinsame Stunden verbringen, wir freuen uns ganz herzlich, auch im kommenden Jahr viel mit ihnen zusammen unternehmen zu dürfen.

Ihre Betreuerinnen
Bärbel Scheinpflug und
Angelika Wehner



1984 - 2004

Tischlerei Drobisch



Anlässlich unseres 20-jährigen Firmenjubiläums möchten wir Sie zu einem gemütlichen **Frühschoppen** am 11.1.04 ab 9 Uhr in unsere Geschäftsräume einladen.

Hauptstraße 155 · 01561 Ebersbach
Tel.: (03 52 08) 40 31 · Fax: (03 52 08) 43 63

Unseren Freunden, Bekannten, Geschäftspartnern und Kunden wünschen wir ein erholsames Weihnachtsfest und einen guten Start in ein erfolgreiches neues Jahr.

DROBISCH

Mit unseren Weihnachtsgrißen verbinden wir den Dank für die angenehme Zusammenarbeit und den besten Wünschen für ein gutes & erfolgreiches neues Jahr! Ihre Firma

Spiller
Heizung · Sanitär
Friederike und Uwe Riemer



01561 Ebersbach · Hauptstr. 75
Tel.: 03 52 08 / 9 20 88 · Fax: - 9 20 99



Bautischlerei Rolf Müller GmbH

Holz + Kunststoff - Fenster

WINTERAKTION

Bei einem Auftragsabschluß bis 31.3.2004 gelten die Preise bis zum Jahresende!

Zum Weihnachtsfest und zum Neuen Jahr alles Gute.



Bautischlerei Müller GmbH
Am Anger 3 · 01561 Reinersdorf
Tel. 03 52 49/74 90 · Fax 74 913

WOLFRAM THOMSCHKE AUTOMOBILSERVICE

... wünscht seinen Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest, fröhliche Feiertage sowie einen gesunden Start ins neue Jahr 2004

KFZ Meisterbetrieb

Hauptstraße 54

01561 Ebersbach

Tel. 03 52 08 / 9 20 90

- Service und Reparatur

aller PKW und Transporter

- Hauptuntersuchung / AU

- Ersatzteile und Zubehör



QUALITÄT seit 1885 zum günstigen Preis

Bautischlerei Willy Richter

Inhaber: Peter Richter

Fenster und Türen jeder Art

Rollläden · Fensterbänke · Innentüren · Fliegenfenster

Unserer werten Kundschaft wünschen wir frohe Festtage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Hauptstraße 171, 01561 Ebersbach,
Tel.: 03 52 08 / 28 46; 92 302,
Fax: 03 52 08 / 28 16



Anonyme Bestattung/Gemeinschaftsgräber

Dies ist eine Bestattung mit Beisetzung auf einem Gemeinschaftsfeld ohne Kennzeichnung der persönlichen Angaben.

Der Zeitpunkt der Beisetzung wird vom Friedhof bestimmt und den Angehörigen nicht mitgeteilt.

Speziell hier regeln die Satzungen der Friedhöfe die Anspruchsberechtigung.

Ein Rechtsanspruch ergibt sich daraus nicht.

Streuweisen/Asche in alle Winde

Diese Form der Beisetzung ist rechtlich nicht zulässig und wird es in Zukunft nicht sein.

Bereits in der DDR war diese Bestattungsart verboten.

Städtisches Bestattungswesen
öffentlich-rechtliches Unternehmen



Sie erreichen uns Tag und Nacht in

Großenhain, Klostergasse 8
Meißen, Nossener Str. 38
Weinböhla, Hauptstr. 15
Nossen, Bahnhofstr. 15
Riesa, Stendaler Str. 20
Heimbürgendienst

Telefon (0 35 22) 50 91 01
Telefon (0 35 21) 45 20 77
Telefon (03 52 43) 3 29 63
Telefon (03 52 42) 7 10 06
Telefon (0 35 25) 73 73 30
Telefon (0 35 21) 45 20 77

Medingen

Nachrichten und Informationen für Medingen
Mitteilungen und Bekanntmachungen der Vereine



Der Herausgeber

Gruß zum Jahreswechsel

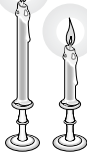
Liebe Medinger!

Im März hatte die Firma Kroemke, Herausgeber des Radeburger Anzeigers, mit Vereinen der Ortschaft Medingen die Herausgabe eines Blattes für Medinger Vereinsinformationen einmal monatlich im Rahmen des Radeburger Anzeigers vereinbart. Am 30. Mai 2003 kam die erste Ausgabe mit Medinger Vereinsnachrichten. Inzwischen hat sich eine sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den Medingern entwickelt, für die der Herausgeber an dieser Stelle herzlich danken möchte. Dank gilt natürlich auch den Medinger Firmen, die durch ihre Kooperation für die Deckung der Produktionskosten der Medinger Seite sorgen.

Wir würden uns freuen, künftig noch mehr aktive Teilnehmer zu finden. Selbstverständlich können sich auch Schulen und Kindereinrichtungen beteiligen, aber auch Bürger, die Hinweise, Anregungen aber auch Kritik anbringen möchten.

Wir freuen uns, daß inzwischen auch die Anfangsschwierigkeiten bei der Verteilung an alle Haushalte überwunden sind, auch wenn wir natürlich sehen, daß es noch einzelne Lücken gibt. Aber auch in Radeburg hat es einige Zeit gedauert, bis annähernd 100% der Haushalte erreicht wurden. Wir bitten von hier aus diejenigen Medinger, die den Anzeiger noch nicht oder nicht regelmäßig erhalten, mit uns direkt Kontakt aufzunehmen (Tel. 035208 80810) oder mit Herrn Klengel im OFR-Markt. Auch bei ihm und den fleißigen Verteilern möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bedanken. Wir wünschen allen Medingern ein frohes Fest und für 2004 alles Gute!

K.Kroemke
Radeburger Anzeiger



Fußballverein Motor Medingen e.V.

Licht und Schatten

3 Niederlagen in Folge und der Spitzenreiter kam nach Medingen, das ließ Böses erahnen. Aber MoMe fand zu alten Tugenden zurück. Haselbachtal konnte das Spiel in der ersten Halbzeit ausgeglichen gestalten. Der 1 : 0 Treffer für die Gastgeber durch Mario Naumann war aber aufgrund des größeren kämpferischen Engagements durchaus verdient. Auch in der zweiten Halbzeit konnte Motor kämpferisch sowie läuferisch überzeugen, das 2 : 0 sowie das 3 : 1 erzielte Christoph Behrisch. Gegen Grün-Weiß Schwepnitz waren die Medinger anfangs klar überlegen, nutzten aber die zahlreichen Torchancen nicht. So stand es zur Halbzeit nach einem von Carsten Grundmann verwandelten Elfmeter 1:0 für MoMe. Nach dem Pausentee sah das Spiel der Gastgeber aus wie ein aufgeschreckter Hühnerhaufen sodass Schwepnitz besser ins Spiel fand und in der 60. Minute den 1 : 1 Ausgleich schaffte.

Durch Tore von „Waldi“ Naumann und Jörn Hantsche gewann man aufgrund einer Steigerung in den letzten 20 Minuten schließlich doch noch mit 3 : 1.

Im dritten Heimspiel nacheinander hatte man mit Brettnig-Hauswalde eine Mannschaft aus dem unteren Tabellendrittel zu Gast und wollte die Siegesserie fortsetzen. Wiedereinmal fehlte es dem Medinger Spiel an Biss und dem Einsatz der das Team in den letzten Jahren

auszeichnete. Die Brettniger Spieler stemmten sich mit großem Kampfegeist gegen die Niederlage und konnten am Ende den verdienten Punkterfolg bejubeln. Endstand 0 : 0.

Unsere in diesem Jahr einzige Jugendmannschaft macht auch in dieser Saison von sich reden. Die B-Jugend wurde ohne Punktverlust Herbstmeister. Einige Ottendorfer Spieler verstärken die Truppe von Thomas Thieme in dieser Saison und haben sich gut eingelebt. Auch gegen sogenannte Angstgegner wie Großnaundorf oder Strassgräbchen wurden hohe Siege eingefahren. Höhepunkt der Halbserie war sicher das Heimspiel gegen den zu diesem Zeitpunkt noch Tabellenersten Grün-Weiß Schwepnitz. Beide Teams waren noch ohne Punktverlust. Medingen lag schon 0 : 2 zurück, da kam der Auftritt von Martin Stoll. „Stolli“, an diesem Tag der überragende Spieler, erschoss die Schwepnitzer mit fünf Treffern ganz allein. Anzumerken ist das die Truppe ihre Siege vor allem spielerisch erringt. Bei mehr Selbstbewusstsein vor allem im Mittelfeld sind sicher noch mehr Erfolge möglich, denn auch im Pokal ist man noch vertreten. Beste Torschützen: Martin Stoll 17 ; Robert Lochner 5; Frank Knauth 4 Tore.

Sport frei
HR



Die B-Jugend wurde ohne Punktverlust Herbstmeister

Münzfreunde Weixdorf u.U.

Neues Domizil des Vereins der Münzfreunde Weixdorf u.U.

Im Jahr 2003 wurden von den Vereinsfreunden sehr viele persönliche Aktivitäten getätigt. Es wurden zwei erfolgreiche Sammlerbörsen in der Mittelschule Weixdorf, einige Ausstellungen wie zum Dorffest im Medingen, in der Sparkasse Weixdorf und zum Tag der Sachsen in Sebnitz durchgeführt.

Zweifellos waren die Teilnahme an den Feierlichkeiten „10 Jahre Partnerschaft Brühl-Weixdorf“ in Brühl mit einer repräsentativen Ausstellung und das eigene 20 jährige Bestehen des Vereins im April 2003 besondere Höhepunkte in der Vereinstätigkeit. Zu beiden Anlässen wurden entsprechende Erinnerungsmedaillen angefertigt. Die Vereinsmitglieder beschäftigen sich in ihrer Freizeit mit dem Sammeln, Bewahren und Erforschen der gesamten Palette der Münzgeschichte. Dabei wird der regionalen Heimatgeschichte ein besonderes Augenmerk gewidmet.

Mit Einführung des Euro ist ein größeres Interesse, auch außerhalb des

Vereins, für die Numismatik zu zeichnen. So sind fachlich kompetente Beratungen auf allen Gebieten des Zahlungsverkehrs durch alle unsere Mitarbeiter eine Selbstverständlichkeit. Diese gute Entwicklung des Vereins hat erfreulicher Weise unsere Mitgliederzahl ansteigen lassen. Dabei ist besonders der Zuwachs von jugendlichen Mitgliedern zu verzeichnen. Daher finden unsere monatlichen Zusammenkünfte ab dem Jahr 2004 in einem neuen Vereinslokal statt! Die Zusammenkünfte der Vereinsfreunde finden jeweils den 1. Donnerstag des Monats in der Gaststätte „Zur Kurve“, Königsbrücker Landstraße 256, 01108 Weixdorf statt! (Ausnahme ist, wenn dieser Tag ein Feiertag ist, dann der folgende Donnerstag!)

Interessenten und Gäste sind herzlich willkommen, selbstverständlich zum Nulltarif! Gern erhalten Sie weitere Informationen und Beratungen durch unseren Verein.

Der Vorstand der VMW

Kegelsportverein Medingen e.V.

Ergebnisse der letzten Spiele

An dieser Stelle werden wir in Zukunft über unseren schönen Sport berichten.

KSV Medingen 1. gegen KSV 47 Hoyerswerda 2474 : 2382
Medinger demonstrieren Heimstärke!
A. Socha 418, B. Balmer 441, F. Socha 433, A. Naumann 401, D. Socha 419, S. Hillig 362

KSV Medingen 1. gegen KSV Pulsnitz 1. 2575 : 2438
Durch mannschaftliche Geschlossenheit gelingt es den Medingern, den eigenen Bahnrekord zu verbessern.
B. Balmer 417, S. Hillig 449, D. Socha 453, O. Heller 426, A. Naumann 409, F. Socha 421

SG Turbine Lauta gegen KSV Medingen 1. 2333 : 2496
Wieder ein tolles Ergebnis, diesmal

auswärts bei den übermotivierten Lautauern. Der dortige Mannschaftsbahrekord wurde mit nur 4 Holz verfehlt. Frank Socha knapp am Einzelbahnrekord vorbei.

O. Heller 410, A. Socha 407, A. Naumann 429, F. Socha 453, B. Balmer 392, S. Hillig 405

TSV Einheit Kamenz 2. gegen KSV Medingen 2. 2380 : 2392
Medingen 2 spielt auswärts stark und gewinnt mit 12 Holz!

R. Paufler 434, R. Angermann 402, E. Berendes 393, M. Naumann 390, K.-H. Krause 380, R. Laschke 393

KSV 3. konnte im Heimspiel gegen Bischheim-Häblich gewinnen. Die genauen Ergebnisse lagen zum Redaktionsschluß leider noch nicht vor.

SH

Verein für Heimatgeschichte & Dorfentwicklung Medingen e.V.

Vereinsversammlung

Die Vereinsmitglieder treffen sich am **08.01.2004, 19.30 Uhr**, das erste Mal im neuen Jahr zur Vereinsversammlung in der ehemaligen Gemeindeverwaltung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Einladung zum DIA-Vortrag

Am **09. 01. 2004, 19.30 Uhr**, findet in der Mehrzweckhalle ein Vortrag über das Thema „Touren in's Herz der Sahara“ statt. Herr Thomas Till berichtet über seine eigenen Erlebnisse und lädt Sie dazu recht herzlich ein. Der Heimatverein würde sich

über eine große Besucherzahl sehr freuen.

Wir wünschen allen Freunden des Medinger Heimatvereins ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bleiben Sie uns auch im nächsten Jahr so treu und vor allem gesund!

Auch im neuen Jahr haben wir viele Projekte auf dem Plan. So soll es an der Zürn-Gruft weitergehen, das Denkmal für die Kriegsgefallenen soll abgeschlossen werden, Wanderwege sollen errichtet werden. Auch ein Dorf und Sportfest soll es wieder geben. Und wir sind bemüht - wie bereits am 09. Januar 2004 - auch weiterhin DIA- oder Kinobeiträge zu bieten.

Sport

Aerobic in Medingen

Wir wünschen allen Sportlerinnen unserer Aerobic-Gruppe ein ruhiges (vielleicht ein wenig sportliches) Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!!! Wir beginnen wieder im neuen Jahr am **07. 01. 2004, 20.00 Uhr**, in der

Mehrzweckhalle. Auch hier noch einmal unser Aufruf: Auch Neueinsteiger - vor allem die mit dem guten Vorsatz fürs neue Jahr - sind recht herzlich eingeladen. Mitzubringen sind nach wie vor 1,00 Euro und eine Unterlage (Matte o.ä.).

© **W&K** Radeburg **beschriftet:**
Autos, T-Shirts, Schilder ...
www.kroemke.com
☎ 03 52 08 / 80 810

Eine fröhliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in's Jahr 2004 wünscht Ihnen
Haustechnik Roberto Eilke
Meisterbetrieb
Radeburger Str. 53 · 01561 Rödern
Tel.: 03 52 08/8 03 26 · Fax: 8 03 27
Funk: 01 74/3 41 05 04

OFR -markt
Um eine Idee frischer
01458 Medingen • Dorfstr. 11
01454 Seifersdorf • Wachauer Str. 9
01471 Großdittmannsdorf • Hauptstr. 34a
Der Supermarkt auf dem Lande

Unseren Kunden, Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Aktion im Januar 2004

KW 01/02 vom 02.01.-10.01.04

★ Radeberger Pilsner	20 x 0,5l	Kasten	10,99 € + Pfand
★ Sternburger Pils - Export	20 x 0,5l	Kasten	6,29 € + Pfand
★ Feldschlößchen Pilsner	20 x 0,5l	Kasten	8,99 € + Pfand
★ Freiberger Pilsner	20 x 0,5l	Kasten	9,49 € + Pfand

Angebote solange der Vorrat reicht! — Für Druckfehler keine Haftung

Praxis für Physiotherapie UTA SCHATZ

Wir erweitern für Sie unser Leistungsangebot:
Ab sofort behandeln wir auch in
- Manuelle Therapie -

klassische Therapien, Manuelle Lymphdrainage nach Dr. Földi, Manuelle Therapie, Hausbehandlungen nach ärztlicher Verordnung

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Do 8.00 - 19.00 Uhr · Di/Fr 7.00 - 18.00 Uhr

An der Promnitz 27, 01471 Radeburg, Tel. 03 52 08 / 8 19 10

Wir wünschen allen ein
geruhsames Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.